



MARKTBLATT SIEGENBURG

mittendrin & einzigartig!

Die Bürgerzeitung des Marktes Siegenburg

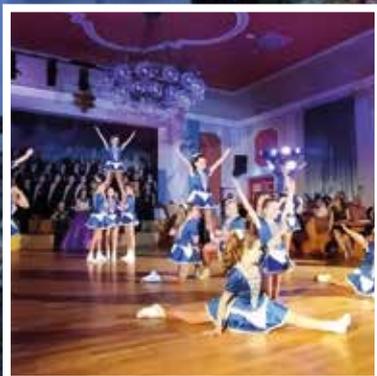
*In dieser Ausgabe
lesen Sie unter
anderem:*



**Ausbildung bei der
Feuerwehr**



**Hopfenburgkinder
zu Besuch bei
BuergoFol**



**Galabälle der
Siegonia**



IMPRESSUM

Siegenburger Marktblatt Die Bürgerzeitung des Marktes Siegenburg

Das Siegenburger Marktblatt erscheint monatlich und wird an alle Haushalte im Marktgebiet kostenlos verteilt.

Herausgeber und v. i. S. d. P.:



Markt Siegenburg
Dr. Johann Bergermeier - Erster Bürgermeister
Marienplatz 13, 93354 Siegenburg, Telefon 09444/ 9784-32, Telefax 09444/ 9784-24

Projektmanagement für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing



Karin Einsle

Telefon +49 9444/ 9759-928
Telefax + 49 9444/ 9759-930
karin.einsle@siegenburg.de

Bürozeiten:

DI - DO von 8 bis 13 Uhr

Emmi Patzak

Telefon +499444 9759-669
Telefax + 49 9444/ 9759-930
emmi.patzak@siegenburg.de

Bürozeiten:

MI + DO von 8 - 11:15 Uhr

Hinweis:

Die Verteilung des Marktblattes kann einige Tage in Anspruch nehmen.

Foto Titelseite: Regina Kampa

Foto Rückseite: Karin Einsle

Auflage:

1.800 Stück

Druck:

kelly-druck GmbH (Abensberg)

Das Siegenburger Marktblatt ist eine Zeitung von Bürgern für Bürger. Daher freuen wir uns über jeden Beitrag, seien es kulturelle, soziale oder wirtschaftliche Themen! Die nächste Ausgabe erscheint Ende Juli 2022. Textbeiträge bitte bis zum **11. Juli 2022** an: projektmanagement@siegenburg.de

Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider. Keine Haftung für eingesandte Manuskripte, Fotos, Illustrationen und auch der Nachdruck von Beiträgen, auch auszugsweise, ist nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet. Der Herausgeber behält sich vor, zugesandte Beiträge zu kürzen und abzuändern. Eine Korrektur bzgl. Grammatik und Orthographie der eingesandten Texte erfolgt nicht. Der Herausgeber übernimmt keine Haftung bei Druckfehlern. Bilder und Text, soweit nicht anders angegeben, stammen vom Herausgeber bzw. seinem Redaktionsteam. Da der Herausgeber die Rechte von Autoren und Fotografen ernst nimmt, ist die Urheberrechtsangabe von Nöten; es reicht nicht aus, bei den eingereichten Manuskripten und Bilder zu nennen: Verein. Der Urheber muss genannt werden.

Anzeigen

Die Redaktion des Siegenburger Marktblattes ruft alle Gewerbetreibenden und Freiberufler auf, das Marktblatt mit einer Anzeige zu unterstützen und freut sich, wenn Unternehmer damit gleichzeitig auf sich aufmerksam machen.

Der Preis des Inserats hängt von der Größe der Anzeige ab. Zudem besteht die weitere Möglichkeit, ein Abonnement zu buchen. Demnach erscheint die Anzeige in jeder Ausgabe des Marktblattes, worauf es 10 % Rabatt auf den Gesamtpreis gibt. Nebenstehend finden Sie dazu eine Größen- und Kostentabelle:

**Hier könnte
Ihre Werbung
stehen!**

Anzeigengröße	Anzeigenpreis
1 Seite (210 x 300 mm)	200,00 €
½ Seite (210 x 150 mm)	100,00 €
¼ Seite (105 x 150 mm)	50,00 €



Liebe Siegenburgerinnen und Siegenburger,

Herr Thorsten Rabel aus Niederumelsdorf ist am Samstag den 18.6.2022 im Wiener Stephansdom von Kardinal Schönborn zum Priester geweiht worden. Als Bürgermeister hatte mich Herr Rabel eingeladen, an der Feierlichkeit teilzunehmen. Für mich war dies eine große Ehre als Bürger-

meister der Heimatgemeinde an der Priesterweihe teilzunehmen.

Die Feierlichkeit war getragen von dem Gedanken der christlichen Glaubensgemeinschaft, den Glauben an Jesus Christus und der Nächstenliebe.

Kardinal Schönborn unterstrich dies in seiner Predigt an die Neupriester mit den folgenden Worten: „Schauen wir auf die sogenannten einfachen Leute, die einfachen Menschen, die Familien, die ihren Alltag oft unter großen Mühen leben. Bitte habt Respekt und Wertschätzung vor den einfachen Menschen, ob sie Kirchgänger sind oder nicht, ob sie nach unseren Regeln leben oder nicht. Habt Wertschätzung für sie. Schaut nicht auf sie herab“.

Weiterhin sagte Kardinal Schönborn zu den Neupriestern: „Die Weihe macht euch nicht zu Supermensch. Ihr bleibt Menschen mit Geschichte, mit allen Gaben und auch mit Fehlern und Schwächen“.

Diese Worte von Kardinal Schönborn waren direkt an die Neupriester gerichtet. Ich fand es sehr angebracht, dass die Aussage von Kardinal Schönborn ohne Schnörkel, Fremdworte oder ähnliche sprachliche Verrenkungen ausgesprochen wurde. Jeder Anwesende verstand was Kardinal Schönborn den jungen Priestern mit auf den Weg gab. Ein klarer Auftrag, menschlich zu bleiben.

In einem weiteren Verständnis kann man diese Worte als Richtschnur für das Zusammenleben in unserer Gesellschaft verstehen. Die Ermahnung an uns, alle nicht überheblich zu sein und die großen und kleinen Probleme und Sorgen unserer Mitmenschen zu teilen.

Herrn Thorsten Rabel wünsche ich im Namen des Marktes Siegenburg und persönlich viel Glück auf seinem weiteren Lebensweg als Seelsorger.

Ihr

J. Bergermeier

INHALT DIESER AUSGABE

Aktuelles aus dem Markt

Bericht aus der Marktgemeinderatssitzung am 02. Juni	S. 4
Ferienprogramm	S. 6
Seniorenachmittag	S. 6
Einser-Schüler gesucht	S. 6
Diamantene Hochzeit Ehepaar Plank	S. 7
Hochzeit Ehepaar Huber	S. 7
Marterl und Bildstöcke, Niederumelsdorf	S. 8
Blutspender gesucht	S. 15

Aus der Pfarrei

Bezirkswallfahrt	S. 16
Frauenbund informiert	S. 17
Hl. Kommunion	S. 17
Kolpingsfamilie - Jahreshauptversammlung	S. 18
Fronleichnam	S. 19

Kindergarten SIGOs Hopfenburg

Warum ist es hier so ruhig?	S. 20
-----------------------------	-------

Herzog-Albrecht-Schule

Zu Besuch in der Buchhandlung Nagel	S. 22
Museumsbesuch der 5. Klasse	S. 22
Kein Tag wie jeder andere!	S. 23
Praxis an Mittelschulen - Unsere Schule wird bunter	S. 24
Hilfe für die Ukraine	S. 25

UNNS

Die Firma WEGABAU stellt sich vor	S. 26
-----------------------------------	-------

Freizeit, Kultur und Vereinsleben

Galabälle der Siegonia	S. 28
Trikotspende für die Stockschützen	S. 29
Viel los bei den Billardfreunden Mühlhausen	S. 30
Bücherei Neuvorstellung	S. 31
FF Siegenburg - Ein Rückblick	S. 32
Floriansfest bei der FW Niederumelsdorf	S. 34
1. Siegenburger Billard-Marktmeisterschaft	S. 34
TSV Sommerfest	S. 35
VFZ- Jahreshauptversammlung/Gaumeisterschaft	S. 36
VFZ Einladung zum Bergfest	S. 39
Marktmeisterschaften der Vereine abgesagt	S. 40
6. Goassmasscup voller Erfolg	S. 41
VdK informiert	S. 42

Veranstaltungen im Juli

Aus der Wirtschaft

Sporttreff - Unsere neue Vereinsgaststätte	S. 43
--	-------

Bericht zur Marktratssitzung am 02.06.2022

Erster Bürgermeister Dr. Bergermeier berichtet über die Ergebnisse

BILDER: KARIN EINSLE

1. Bauantrag - Fl.Nr. 18/2, Gemarkung Niederumelsdorf – Lindenweg 1 – Niedermelsdorf, Neubau eines Einfamilienhauses, mit zwei offenen Stellplätzen

Die Antragstellerin möchte auf einer bestehenden Hofstelle ein zweites Wohnhaus errichten. Die Hofstelle bietet genügend Platz für die Errichtung des weiteren Hauses. Weiterhin wird der freie Platz in der Hofstelle als Baulücke betrachtet. Nachdem für den Bereich der Fl.Nr. 18/2 kein Bebauungsplan besteht, ist für die Genehmigung maßgebend, dass sich der Baukörper in die Umgebung einfügt. Aufgrund des gesagten stimmte das Gremium dem Antrag zu.

2. Antrag auf Vorbescheid – Fl.Nr. 364, Gemarkung Siegenburg – Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage

Der Antragsteller möchte auf seinem Grundstück das genannte Objekt realisieren. Das Grundstück ist beim Ortseingang von Siegenburg. Im Rahmen der Klarstellungssatzung liegt das Grundstück zukünftig im Innenbereich. Das Gremium stimmte dem Antrag zu.

3. Bauantrag - Fl.Nr. 703/20 Gemarkung Siegenburg, Altmannstraße 1 – Neubau einer Terrassenüberdachung

Die auf der Südseite des Hauses bestehende Terrasse soll überdacht werden. Die Maße für die Überdachung sind 2,5m auf 15m. Eine Beeinträchtigung für die Nachbarn besteht nicht.

Die Anbauten sollen laut Bebauungsplan in Dachform und -neigung dem Hauptgebäude angepasst sein. Von dieser Festsetzung beantragt der Bauherr eine Befreiung, das Dach soll flach sein und in Glas ausgeführt werden.

Das Gremium stimmte dem Bauantrag und der Befreiung zu.

4. Antrag auf Vorbescheid – Fl.Nr. 901 Gemarkung Siegenburg, Landshuter Straße 16 – Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage und eines Bürogebäudes mit Carport

Auf dem Grundstück einer ehemaligen Hofstelle soll straßenseitig ein Mehrfamilienhaus mit einer Tiefgarage errichtet werden. Das neue Haus soll in

derselben Lage entlang der Straße stehen und damit bleibt das Straßenbild bestehen. Für das Wohngebäude soll eine Tiefgarage errichtet werden. Eine Tiefgarage ist für Nachbarn zu begrüßen. Die Geräusche beim Starten und Abstellen der PKW's sind dadurch wesentlich leiser. Im hinteren Bereich der Hofstelle soll eine Gewerbeeinheit für ein nicht störendes Gewerbe, wie Steuerkanzlei, Ingenieurbüro, Gesundheitspraxis etc. entstehen.

Für den Bereich der genannten Flurnummer besteht kein Bebauungsplan. Aus diesem Grund gilt das Einfügungsgebot. Nach Auffassung des Gremiums fügt sich die geplante Bebauung in die Umgebung ein.

Aufgrund des gesagten stimmte das Gremium dem Antrag zu.

5. Antrag auf Befreiung vom Grünordnungsplan – Fl.Nrn. 662/1 und 723/8 Gemarkung Siegenburg, Anzenbichelstraße 62, Belassung der bestehenden Eiben als Formgehölz

Der Eigentümer des genannten Grundstücks hat den Antrag gestellt, eine Befreiung von der bestehenden Grünordnung zu erhalten. Er möchte seine Eiben auf seinem Grundstück belassen, obgleich der Grünordnungsplan dazu nicht eindeutig positiv zu lesen ist. Das Gremium einigte sich, dass der Bauausschuss vor Ort die Angelegenheit vorentscheiden soll. Wenn möglich soll eine Stellungnahme vom Gartenfachberater eingeholt werden.

6. Isoliertes Verfahren – Fl.Nr. 1062/14 Gemarkung Siegenburg, Abensblick 24, Anbau einer Terrassenüberdachung aus Glas

Es soll an ein bestehendes Haus die genannte Überdachung angebaut werden. Im Bebauungsplan besteht die Festsetzung, dass Nebengebäude dem Hauptgebäude in Dachform und -neigung anzupassen sind.

Mit der geplanten Überdachung aus Glas und einer flachen Ausführung kann die Terrasse optimal belichtet werden.

Das Gremium stimmte dem Antrag zu.

7. Erweiterung der Herzog-Albrecht-Schule; Nachtragsangebot für die Heizungsanlage

In dem bestehenden Heizhaus soll ein zweiter



Bericht zur Marktratssitzung am 02.06.2022

Erster Bürgermeister Dr. Bergermeier berichtet über die Ergebnisse

baugleicher Heizkessel eingebaut werden. Dieser wird für die Heizung des neuen kommunalen Kindergartens benötigt. Damit der Betrieb und die Wartung für den Markt einfach handhabbar ist, wurde die vorgeschlagene Lösung gewählt. Der zweite Heizkessel wurde für 74.044,94 € brutto von der Firma Schmal aus Siegenburg angeboten. Die Kondition entspricht der des ersten Kessels.

Das Gremium stimmte der Vergabe zu.

Weiterhin ist für den geplanten Serverraum eine Klimatisierung notwendig. Diese wurde ebenfalls von der Firma Schmal für einen Betrag von 5.726,68 € brutto angeboten. Auch dieser Vergabe stimmte das Gremium zu.

8. Erweiterung der Herzog-Albrecht-Schule; Vergabe der Arbeiten zu den Rohrrahmentüren

Die Submission für dieses Gewerk ist am 17.6.22. Damit der Baufortschritt zügig vonstatten gehen kann, wird der Bürgermeister ermächtigt, dem wirtschaftlichsten Bieter den Auftrag zu erteilen.

9. Erweiterung der Herzog-Albrecht-Schule; Vergabe der Metallbauarbeiten für die Geländer

Es wurden 10 Firmen in einer beschränkten Ausschreibung zur Angebotsabgabe aufgefordert. Es gab keine Firma ein Angebot ab.

Das Gremium entschied, die Ausschreibung nochmals durchzuführen.

10. Erweiterung der Herzog Albrecht Schule, Vergabe der Tiefbauarbeiten zu den Freianlagen

Für das genannte Gewerk wurde nur ein Angebot abgegeben. Nachdem dieses erheblich über der Kostenschätzung liegt, entschied das Gremium die Ausschreibung aufzuheben und neu durchzuführen.



11. Friedhof Siegenburg, Erweiterung der Urnenwand

Für dieses Gewerk wurden 10 Firmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Es wurde nur von der Firma Hans Haberstroh aus Siegenburg ein Angebot in Höhe von 236.185,49 € brutto abgegeben. Die Erweiterung bietet für 92 Urnen Platz. Das Angebot ist wirtschaftlich. Im Vergleich zu der bestehenden Urnenwand die 2007 aufgebaut wurde, sind die Kosten für Erweiterung um lediglich 17,45 % höher. Für den Zeitraum von 2007 bis 2022 wird von amtlicher Seite eine Steigerung des Baukostenindex von 51,6 % berechnet. Das Gremium stimmt der Erweiterung zu.



12. Festsetzung der Tempo-30 Zonen in Siegenburg

Die bestehenden 30er Zonen wurden von der Polizeiinspektion Mainburg geprüft. Es wurde von dieser eine schriftliche Stellungnahme zugesagt. Weiterhin wurden von der Polizeiinspektion Mainburg Messstellen zur Überwachung des Innerortsverkehrs vorgeschlagen. Für diese soll ebenfalls eine schriftliche Stellungnahme an den Markt gehen.

Weiterhin entschied das Gremium bei dem Zweckverband zur Verkehrsüberwachung Südostbayern einen Antrag auf Aufnahme zu stellen.

13. Nutzung der Fläche Fl.Nr. 1330, Gemarkung Siegenburg, als Ausgleichsfläche für den Ausbau der Straße zum Funkhaus

Für die Befestigung der genannten Straße mit Asphalt ist ein ökologischer Ausgleich notwendig. Das Amt für ländliche Entwicklung Oberpfalz hat die genannte Fläche dafür vorgeschlagen. Das Gremium stimmte dem Antrag zu.

14. Geschenke für Neugeborene

In Zukunft soll jährlich in einem festlichen Rahmen ein Empfang für Eltern der Neugeborenen abgehalten werden. In diesem Rahmen sollen die Einrichtungen zur Betreuung von Kindern vorgestellt werden.

Ferienprogramm

TEXT: KARIN EINSLE

Hinweise für das beiliegende Ferienprogramm

Unserer Ausgabe liegt das diesjährige Sommer-Ferienprogramm bei. Wir freuen uns sehr, dass sich doch wieder etliche Vereine und auch Privatpersonen bereit erklärt haben, für unsere Kinder in den Ferien einen Programmpunkt zu übernehmen. Daher möchten wir Sie ausdrücklich bitten, wenn Ihr Kind sich angemeldet hat und auch die Zusage zur Teilnahme bekommen hat, melden Sie es ab, wenn es nicht teilnehmen kann. Erfahrungsgemäß stehen etliche Kinder auf der Warteliste, die sich über einen frei gewordenen Platz freuen. Auch haben sich die Anbieter mit der angegebenen Teilnehmerzahl auf die Kinder eingestellt und sind enttäuscht – wie

leider schon passiert – wenn nur die Hälfte der angegebenen Kinder anwesend ist. Bitte bringen sie auch keine Geschwisterkinder unangemeldet mit, dies ist aus versicherungsrechtlichen Gründen nicht möglich (und auch von der Teilnehmerzahl nicht). Wenn Sie mehrere eigene Kinder für einen Programmpunkt anmelden möchten, bitte klippsen Sie die Teilnehmerzettel vor Einwurf in die Box zusammen. Wir hoffen auf Ihr Verständnis und danken jeden einzelnen Verein und auch den Privatpersonen für ihr ehrenamtliches Engagement.



Seniorenachmittag

TEXT UND BILD: KARIN EINSLE

Etwa 50 Seniorinnen und Senioren kamen der Einladung unseres Bürgermeisters Dr. Johann Bergermeier und der Vorsitzenden des Kunst- und Kulturausschusses Kornelia Saller zum gemütlichen Kaffeetrinken nach. Unser „Musikus“ Hans Seefelder sorgte für die musikalische Umrahmung und das Team vom Postbräu für die kulinarische Seite. Einig war man sich – „Endlich können wir wieder zusammensitzen und ein wenig plauschen!“



Verwaltungsgemeinschaft Siegenburg

„Einerschüler“ gesucht!

(Schulabgänger mit Notendurchschnitt unter 2,0)

Die Schulabgänger aus unseren **Gemeinden Biburg, Kirchdorf, dem Markt Siegenburg** und den **Gemeinden Train und Wildenberg** mit einem Notendurchschnitt unter 2,0 erhalten ein kleines Geschenk für diese besondere Leistung.

Die betroffenen Schüler können sich nach Bekanntgabe des Prüfungsergebnisses bis spätestens 12. August 2022 in der Verwaltungsgemeinschaft Siegenburg bei Frau Elisabeth Stieglmeier, persönlich (Zimmer Nr. 11 / 09444/9784-31) oder per E-Mail (elisabeth.stieglmeier@siegenburg.de) melden.

Bitte legen Sie hierzu Ihren aktuellen Notennachweis (Zeugnis, Bescheinigung der Schule) mit dem im Sekretariat erhältlichen und von Ihnen ausgefüllten Datenschutzformular vor.

Die Teilnahme ist natürlich freiwillig!



Diamantene Hochzeit

Am 2. Juni 2022 feierte das Ehepaar Anneliese und Hermann Plank Diamantene Hochzeit. Kennengelernt haben sie sich, damals beide 18-jährig, beim Siegenburger Michaelimarkt am Autoscooter. Die attraktive Siegenburgerin aus der Perkaer Straße und der Tech. Angestellte aus Kirchdorf heirateten 1962. Im Laufe der Jahre konnten sie sich über die Geburt dreier Kinder, Charlotte, Ralf und Klaus und vier Enkelkinder freuen. 1970 wurde ihr Haus in der Antoniusstraße bezogen, wo sie auch ihren Lebensabend verbringen. Das Tanzen war immer ihrer beider Leidenschaft.

Anneliese war außerdem begeisterte Hobbymalerin, bevor das jetzt krankheitsbedingt nicht mehr so leicht von der Hand geht. Hermann war jahrelang Fußballtrainer bei Vereinen in

der näheren Umgebung, wobei er dreimal mit Meisterschaften und Aufstiegen erfolgreich war. Beim TSV Siegenburg trainierte er von 2014 bis 2016 die ganz Jungen, Jahrgang 2008. Jetzt bevorzugt er die Gartenarbeit. Sport treibt er immer noch und joggt in der Regel jeden zweiten Tag seine 5 km. Bürgermeister Dr. Johann Bergermeier kam zum Gratulieren und überreichte eine Urkunde und einen Geschenkgutschein. Auch der Landrat übermittelte Glückwünsche in Form einer Urkunde und eines Blumengeschenkes. Sogar Ministerpräsident Söder schickte Glückwünsche per Post.



Das Jubelpaar Anneliese u. Hermann Plank mit Bgm. Dr. Johann Bergermeier

Geheiratet wurde auch...

Das Ja-Wort gaben sich Silvia (geb. Lentner) und Klaus Huber am 20. April in unserem Rathaus.

Der Standesbeamte Franz Huber traute die beiden und war auch einer der ersten Gratulanten. Die kirchliche Trauung fand am 23. April in unserem „Dom der Hallertau“ statt.

Wir wünschen dem Paar alles Gute für ihr gemeinsames Leben!

TEXT: KARIN EINSLE; BILD: PRIVAT



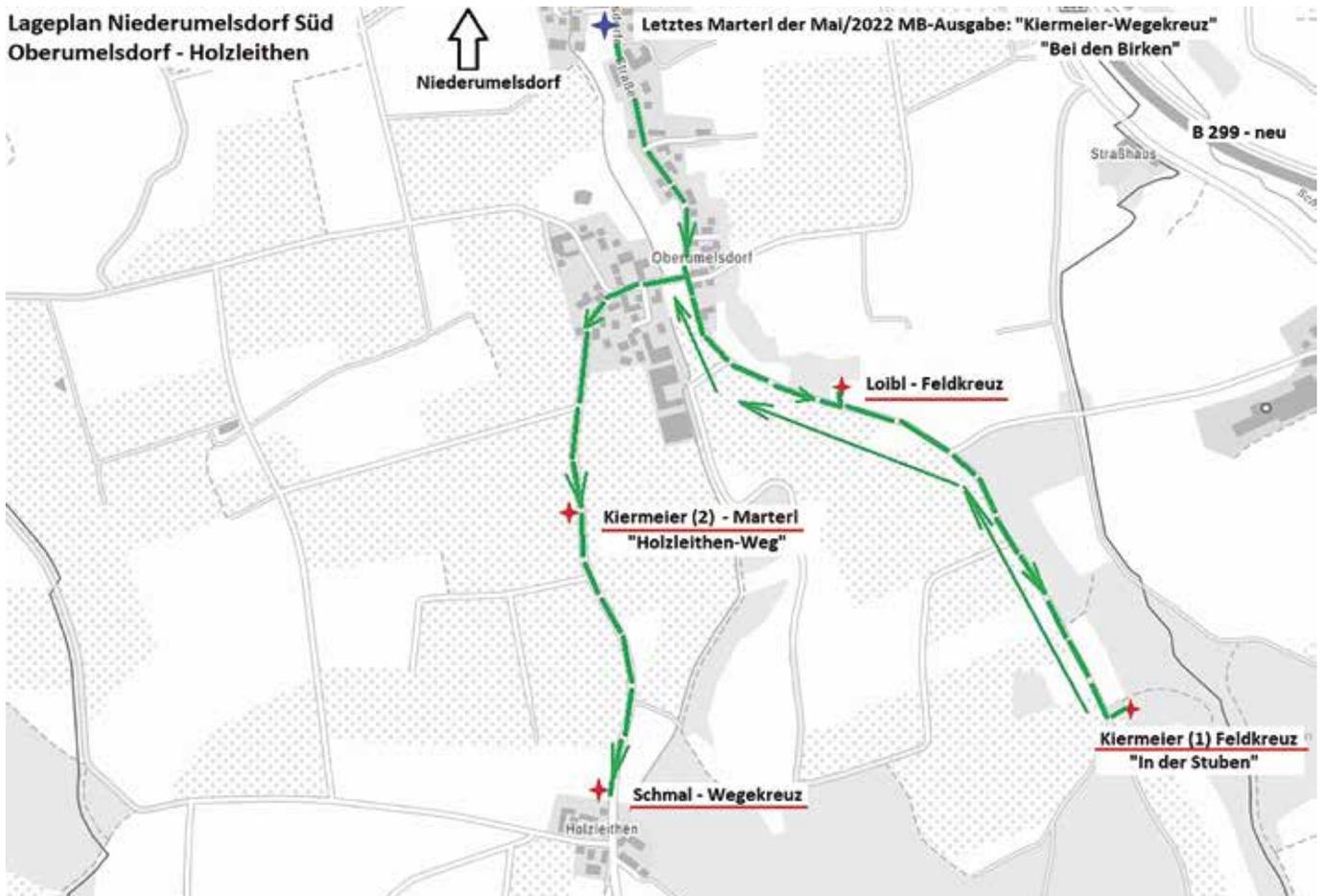
Marterl und Bildstöcke in Niederumelsdorf

Die Niederumelsdorfer Marterln, Feld- und Wegkreuze, Bildstöcke und Kreuzsäulen

TEXT: HANS ERTLMEIER;
BILDER: HANS ERTLMEIER;
ELISABETH SCHMAL; RICHARD
ZAUSINGER; KARIN EINSLE

Loibl-Feldkreuz, Kiermeier-Feldkreuz „In der Stuben“, Kiermeier-Marterl (Holzleithen-Weg), Schmal-Wegekreuz

Wir setzen unseren Niederumelsdorfer-Marterl-Weg weiter fort. Es ist inzwischen Juni geworden; der Hopfen wächst und wächst und wächst. Wie man aus *informierten landwirtschaftlichen Kreisen* hören konnte, waren die Bedingungen in der ersten Wachstumsphase Frühjahr 2022 doch recht gut. Weit über $\frac{3}{4}$ seiner Höhe hat er in den Umelsdorfer Gärten schon erklommen; *noch im Juni soll er eigentlich übergeworfen haben, dann sei auch gute Ernte zu erwarten?* Jeder echte Hopfenbauer kennt das aus langjähriger Erfahrung, seit Generationen. So, zwölf Umelsdorfer Feld-, Wegekreuze, Marterln und Kreuzsäulen durften wir Ihnen bisher schon vorstellen. Hier nun weitere vier. Die vorgesehene Wegstrecke heute ist doch recht lang. Eine gut befahrbare Verbindung zwischen dem zweiten Feldkreuz und Nr. 3 und / oder Nr. 4 gibt es leider nicht. Mit einem Traktor wäre das vielleicht möglich, oder wir betätigen uns als Marathonläufer, auch ein Mountain-Bike bringt uns dazwischen nur wenig weiter. Wir schlagen vor, dass wir nach dem zweiten Feldkreuz zu einer davor liegenden Abzweigung wieder zurückkehren und von dort auf einer westlich davon liegenden, fast parallel verlaufenden Strecke, die restlichen zwei noch besuchen. Sicher ist sicher. Eine Marterl-Tour von insgesamt $4 \frac{1}{2}$ km wird es wohl werden. Ein Grund ist auch, dass der Ausgangspunkt für die Juli-Marterln gleich der Nr. 4 von heute sein wird; das „Schmal-Wegekreuz (1)“.



Lageplan Niederumelsdorf – Süd, Quelle BVV

Wir treffen uns also am Start, der vierten Station der Mai-Vorstellung, das „Bachhuber-Kiermeier-Wegekreuz“, mitten unter den vier stämmigen Birken, gleich neben dem *Transformatoren-Haus* in der Oberumelsdorfer Straße gegenüber der Hs. Nr. 11, (siehe die blaue Markierung in der Karte oben, unserem gewohnten Lageplan). Also *Motoren an, auf die Räder und ab in Richtung Süden*; nicht nach Südeuropa, Italien oder Spanien, nein auch Oberumelsdorf liegt im Süden von Niederumelsdorf. Knapp $\frac{1}{2}$ km, etwa



Marterl und Bildstöcke in Niederumelsdorf

Die Niederumelsdorfer Marterln, Feld- und Wegkreuze, Bildstöcke und Kreuzsäulen

auf Höhe der „Gastwirtschaft Loibl“ will die Straße im rechten Winkel westlich abbiegen; nein, wir folgen ihr nicht weiter, sondern halten uns weiter streng südlich, nehmen den Abzweig, die „Irlacher Straße“ genannt und folgen ihr weitere etwa 400 m. Der Feldweg am Ende eines bis an den Weg heranreichenden Waldstückes, in den wir einbiegen sollten, ist gar leicht zu übersehen, insbesondere dann, wenn die Feldfrucht Ende Frühjahr / Anfang Frühsommer schon gut in ihrer Höhe vorangekommen ist. Meistens steht Getreide bzw. Mais auf diesem Acker. Sollten Sie dennoch vorbeigebraust sein, hilft Ihnen die nachfolgende Aufnahme sicher schnell, nachdem Sie umgekehrt sind, den Weg zur richtigen Abzweigung zurückzufinden. Wir suchen das **Loibl-Feldkreuz**, an einer Anhöhe stehend, gut 50 m nord-östlich von der „Irlacher-Straße“ entfernt. Schauen Sie sich die Aufnahme an und Sie werden es bei einem Besuch sofort wiedererkennen.

50 m oder 100 m zurück, ist doch kein Problem, tut auch den Muskeln gut, oder etwa nicht? Und, trösten Sie sich, Sie sind bestimmt nicht der erste gewesen, der hier vorbeigefahren ist. Jedem kann das passieren! Macht nichts, schauen Sie sich die Flur hier an, abwechslungsreich und hügelig; ja, in Umelsdorf gibt es außer Hopfen auch noch Wald und Getreidefelder. Wenn wir den Feldweg nicht verpasst hätten, vielleicht nicht zu schnell dran gewesen wären, hätten wir folgenden Ausblick nach dem Einbiegen gehabt; 50 m von der Straße entfernt grüßt es schon deutlich näher.



Sind Sie am Abzweig vorbeigefahren? Aufnahme April 2022



Keine Sorge, der Feldweg gehört schon fast zum Feld, April 2022

Der stark ausgelichtete Zustand des hinter dem Feldkreuz anschließenden Waldstückes ist auf eine kürzlich erfolgte Abholzung zurückzuführen. Ein paar wenige Tannen, Fichten und Lärchen dienen wohl hier weiter als Samenbäume, z. T. ist aber schon wieder aufgeforstet. Laut Auskunft von Hrn. Leo Heinrich ist das Kreuz im Zuge des Flur-Neuordnungsverfahrens erst an diesen Platz gekommen; es stand früher unten am Wegesrand.

Das Kreuz hat eine Gesamthöhe von 2,50 m. Es ist aus Eichenholz gefertigt, mit einem Satteldach versehen, das verbleicht und rötlichbraun gestrichen ist. Der senkrechte Kreuzbalken steckt in einer im Erdreich einbetonierten Eisenschiene, ca. 40

cm herausragend. Der Ortgang des Dachls ist wellenartig geschnitten. Rückseitig ist das Kreuz wegen des besseren Wetterschutzes mit einer in Fischgrätform verarbeiteten Schalung beschlagen. Am Kreuz befestigt ist ein gusseiserner (eigentlich ein Hohl-guss!), ein Meter hoher, Christus-Corpus befestigt, in der Verlängerung des Längsbalkens das dazu gehörige, ebenfalls gusseiserne INRI-Schild. Der Christus-Corpus, ein „Vier-Nagel-Typus“, ist monochrom beigefarben, das INRI-Schild in Weiß mit schwarzen Lettern gehalten.



Marterl und Bildstöcke in Niederumelsdorf

Die Niederumelsdorfer Marterln, Feld- und Wegkreuze, Bildstöcke und Kreuzsäulen

Unterhalb des Fußendes des Christus-Corpus ist eine beschriftete, 30 cm / 30 cm quadratische Blechtafel befestigt mit folgender schwarzer Inschrift auf weißem Grund:



Detailaufnahme Inschriftentafel, April 2022

Gott
segne unsere
Fluren

Dem Stil nach zu urteilen, dürfte der Christus-Corpus mindestens aus der Zeit der Jahrhundertwende, etwa 1880 -1920 stammen und auch schon an einem oder mehreren Vorgängerkreuzen gehangen haben; denn die Bewitterung scheint hier besonders intensiv zu sein. Aber, Eichenholz hält schon Einiges aus.

Die umgebende Natur dort versucht sofort, wenn sie kann, Besitz zu ergreifen von dem Kreuz, wird aber jährlich mindestens ein- bis zweimal gnadenlos gestutzt.

Es geht nun weiter zur nächsten Station, also zunächst 50 m retour zur Straße, dann etwa 850 m weiter auf der Irlacher Straße bleibend in süd-östliche Richtung; bitte nicht die Abzweigung nach Irlach nehmen, steigt obendrein auch ordentlich steil an. Also bequem geht's ebenerdig weiter, entlang einer weitausladenden Linkskurve. Die letzten 300 m sind dann fast schnurgerade. Von der Ferne schon ist ein „Blaues Kreuz“ erkennbar. Der Flurname hier heißt: „In der Stuben“, deshalb sind wir ab der Abzweigung nach Irlach jetzt auch auf dem sog. „Stubenweg“ gefahren. Viele Siegenburger dürften diesen Bereich der Niederumelsdorfer Flur kaum kennen. Hier grenzt nämlich nach schon wenigen hundert Metern in südlicher Richtung mit Margaretenthann und Horneck die Elsendorfer Gemarkung an. Auf dem schnurgeraden Wegstück ist die nächste Station schon gut erkennbar, das **Kiermeier-Feldkreuz** „In der Stuben“.



Sommeraufnahme Juli 2021



In der Ferne, das Kiermeier-Feldkreuz („In der Stuben“), April 2022

An der nächsten Abzweigung, linker Hand, östlich zu, wie könnte es anders sein, direkt an einem Hopfengarten vorbei und noch 50 m; wir sind angekommen bei Nr. 2!

Jetzt verstehen Sie sicher, warum wir vorher von dem **Blauen Kreuz** gesprochen haben. Neben einer schweren Feldeiche steht es, mit seinen 3,50 m Höhe, in eine im



Das Kiermeier-Feldkreuz, Nahaufnahme, April 2022



Marterl und Bildstöcke in Niederumelsdorf

Die Niederumelsdorfer Marterln, Feld- und Wegkreuze, Bildstöcke und Kreuzsäulen

Boden befestigte Eisenschiene eingelassen. Das Umfeld direkt am Waldesrand wirkt sehr gepflegt. Mit Kalksteinen eingefasst, mit Bodendeckern und Schatten liebenden Pflanzen besetzt in frischer Mulche; ein gepflegter Platz hier. Das Kreuz trägt ein Satteldach, jedoch weit ausladend. Als Wetterschutz zusätzlich mit Kupferblech gedeckt. Der Ortgang wellenartig geschnitten und wie die Kreuzbalken braun gestrichen. Rückseitig fischgrätartig verschalt als Nut- und Federschalung. Die Unterseite des Satteldaches und die Innenseite der Trapezschalung sind in hellem Blau gestrichen. Am Kreuz befestigt ist ein gusseiserner Christus-Corpus, gefasst, mit weißem Schamtuch. Darüber fast am Schnittpunkt der Kreuzbalken, etwas niedrig gesetzt, das ebenfalls weiß gefasste INRI-Schild. Unterhalb des „Vier-Nagel-Typus“-Christus-Corpus eine oberseitig geschwungene weiße Blechtafel, etwa 40 cm x 40 cm groß mit Intention und Stifter-Inschrift in blau. Zwischen den Füßen des Christus-Corpus steckte im April 2022 ein frischer Palmbuschen.



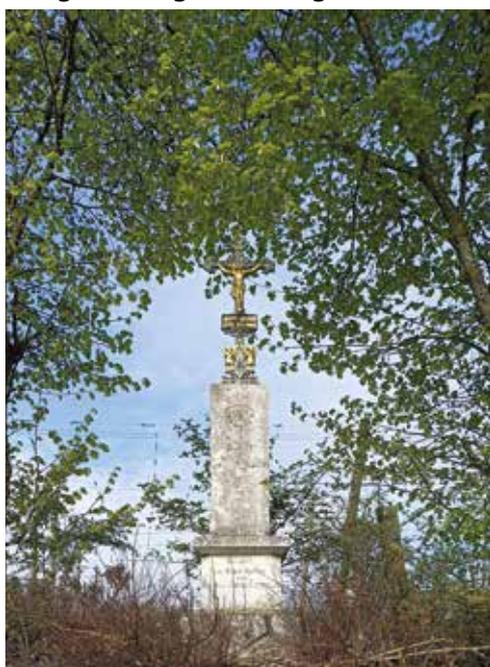
Nahaufnahme der Inschriftentafel, April 2022

Die Tafel gibt uns Auskunft darüber, dass das Kreuz „Zur Ehre Gottes“ errichtet wurde und dass Gott über die Flur stets seine segnende Hand halten möge. Mit Familie Kiermeier sind die Kiermeiers aus Oberumelsdorf gemeint, die jetzigen Besitzer von Kreuz und Grundstück. Der Urgroßvater Anton Kiermeier ist im Jahr 1939 verstorben. Ein Renovierungsdatum ist ebenfalls überliefert: 1999. erinnern Sie sich, es war das Hochwasser-Jahr in Neustadt a. d. Donau. Bei der kürzlich erfolgten Neugestaltung des Umfeldes dürften am Kreuz keine weiteren Veränderungen seit 1999 vorgenommen worden sein. Noch vor einem Jahr sah das Feldkreuz samt Umfeld so aus:



Kiermeier-Feldkreuzes, Juli 2021

So jetzt müssen wir umdrehen, wie eingangs schon angekündigt! Der „Verbindungsfeldweg“ ist nicht gut befahrbar. Also, Sie dürfen es natürlich versuchen das



Gesamtaufnahme von Osten, April 2022

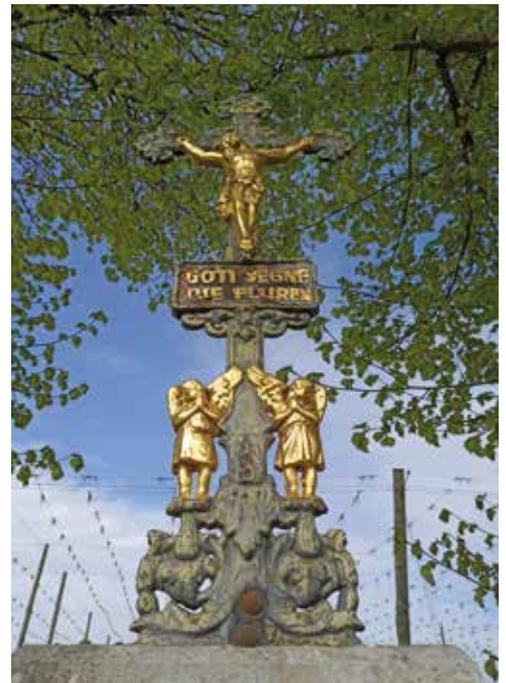
drüben über dem Berg liegende Holzleithen selbst zu erreichen. Auf Nummer sicher gehend, schlagen wir vor, die 1,3 km wieder zurück zu fahren zu unserem 1. Abzweig bei der *Loibl-Gastwirtschaft*. Jetzt nehmen wir aber die rechtwinklige Fortsetzung der Ortsdurchgangsstraße in Richtung Holzleithen bzw. Margaretenthamm. Wenn wir 600 m zurückgelegt haben, sollten Sie die Kreuzsäule eigentlich finden; sie steht erhöht, oben auf dem *Ranken* und zeigt nach Osten zu, wohin? Genau, natürlich hinein, wieder in Hopfengärten. Aufgepasst, hier ist viel Verkehr, der Weg zwar asphaltiert, jedoch nicht allzu breit; Geschwindigkeitsbegrenzung scheint es hier nicht zu geben, bzw. es scheint sich keiner daran zu halten. Vielleicht an der nächsten Feldweg-Einmündung das Gefährt abstellen und die gegenüberliegende Straßenseite verwenden. Kennen Sie das Marterl, eine drei Meter hohe Kreuzsäule dort oben, die Nummer 3, das **Kiermeier-Marterl am Holzleithen-Weg**. Wieder ein echtes Marterl, wie wir gleich sehen werden. Hier aber erst mal der Blick auf das Marterl von der *sicheren Straßenseite* aus!

Marterl und Bildstöcke in Niederumelsdorf

Die Niederumelsdorfer Marterln, Feld- und Wegkreuze, Bildstöcke und Kreuzsäulen

Beidseitig im Abstand von zwei Metern stehen zwei Lindenbäume. Aufgrund ihres Alters von etwa 30 – 40 Jahren dürfte es sich also nicht mehr um den ersten Baumbesatz des Marterls handeln, da es lt. Auskunft von H. Leo Heinrich bei der letzten Flurneuerungsmaßnahme 1989 nicht versetzt worden ist. Vermutlich steht es seit seiner Errichtung schon an dem Platz, *kerzengerade*, 2/3 der Höhe aus Kalkstein, oben aufgesetzt ein 1,05 m hoher Kreuzaufsatz aus Gusseisen. Der Steinaufbau gliedert sich in drei Teile. Unten beginnend, ein fast würfelförmiger Block von 40 cm Höhe, der durch den Steinmetz in der Form von *gemörtelten Kalkbruchsteinen* bearbeitet wurde. Danach folgt ein massives, glatt bearbeitetes Mittelteil mit Walmabschluss, seitlich gefast und mit vierzeiliger Inschrift versehen. Ein sehr schlanker, quaderförmiger Schaft, 1,07 m hoch ist aufgesetzt mit einem Querschnitt von 30 cm / 30 cm mit erhabenen, gegenständlichen Darstellungen und einer weiteren Inschrift. Oben eingelassen in den Schaft ist der Aufsatz, anthrazitfarben gestrichen mit vergoldeten Partien, auch der Beschriftung der im Guss integrierten Tafel. Beginnen wir mit der Detailbesprechung von oben her mit dem Aufsatz der Kreuzsäule. Aus einem Guss, wie gesagt!

Das INRI-Schild der Christus-Corpus die Inschrift zweizeilig: „**GOTT SEGNE DIE FLUREN**“ und weiter unten ein Engelspärenchen sind vergoldet. Das Kreuz selbst ist mit Ranken ausgebildet, auch an den Dreipassenden der Kreuzbalken. Die Witterung setzt dem Kreuz merklich zu, Teile der Grundierung werden bereits sichtbar. Alle Teile des Kreuzaufsatzes sind original; Gott sei Dank ist nichts gebrochen oder fehlt daran. Die Symbolik mit den beiden betenden Engeln deutet darauf hin, dass der Grund der Aufstellung mit Kindern des Stifterehepaars in Zusammenhang stehen könnte. Gehen wir weiter nach unten. Zunächst der gesamte Schaft. Mittig ein glattes, nicht strukturiertes Oval-Medaillon und der Inschrift dreizeilig: „Gelobt sei Jesus Christus“ in einem schlichten Pinsel-Schrifttyp. Im oberen Drittel, kreisrund, zu einer Schale ausgearbeitet, darin erhaben die bekannten *Marterwerkzeuge*, *ARMA CHRISTI*, die da sind: Die Würfel, der Hammer, die Geißel, die Lanze, die Leiter! Der übrige Bereich des Schaftes ist vom Steinmetz scharriert, gestockt.



Aufnahme von Nordwesten, Mai 2022



Gesamtansicht des Schaftes...



...und die Detailaufnahmen, Mai 2022





Marterl und Bildstöcke in Niederumelsdorf

Die Niederumelsdorfer Marterln, Feld- und Wegkreuze, Bildstöcke und Kreuzsäulen



Detailaufnahme Mittelteil, April 2022

Kommen wir nun zum Mittelteil, ca. 53 cm ist er hoch, mit seiner Inschrift.

Errichtet

Zur Ehre Gottes

von

Anton u. Anna Kiermeier

Bauerseheleute von Oberumelsdorf

1894



Aufnahme Juli 2021

1894 wurde die Kreuzsäule, das *Kiermeier-Marterl* am *Holzleithen-Weg* errichtet, im Jahr der Fertigstellung des neuerbauten Kirchenschiffes der Pfarrkirche St. Nikolaus in Siegenburg. Bei den Inschriften ist anzumerken, dass zum einen die Farbe bereits stark verblasst ist, zum anderen aber auch die Steinsubstanz und die eingehauenen Buchstaben mehr und mehr durch die Bewitterung verflachen. Allzu schnell geht wichtiges Wissen der Vergangenheit verloren! Marterl und Grund auf dem es steht, ist in Besitz des Urenkels und Nachfahren von Anton und Anna Ki(e)rmeier auf der Hofstelle in Oberumelsdorf. Zum Abschluss nun noch eine Aufnahme des Marterls zur Sommerzeit mit *bereits übergeworfenem Hopfen!*

Bitte aufpassen auf den Straßenverkehr beim Abholen Ihrer Gefährte und vor allem beim Auf-, bzw. Einsteigen! Nicht mehr weit ist es zum letzten Marterl dieser Ausgabe! Wir bleiben auf dem Holzleithen-Weg, der Ortsverbindungsstraße von Oberumelsdorf nach Margaretenthann. Beim Ortschaftschild rechts steht es in annähernd halbrunder Fläche. Es eröffnet sich eine nahe dem Straßenrand besonders gepflegte, mit Steinen gestaltete Anlage, rückseitig mit mannshoher Hecke, an deren westlicher Ausbuchtung das 4.

Marterl, das **Schmal-Wegekreuz**

in **Holzleithen**, nach Osten zeigend, steht. Achtung, die Straße ist hier immer noch nicht ungefährlicher als weiter vorher in der Nähe von Oberumelsdorf. Gefährt abstellen, Vorsicht beim Überqueren der Straße, hier das oberste Gebot.

Das Wegkreuz, wie auch das Grundstück ist im Eigentum der Familie Josef und Elisabeth Schmal, Holzleithen. Es ist gesamt aus dauerhaftem Eichenholz gefertigt und 3,60 m hoch. Beidseitig flankiert von ursprünglich zwei Lindenbäumen. Der linke ist leider nicht mehr vorhanden. An einer rückseitig, in einen Kalksteinfindling eingelassene Eisenschiene ist der Längsbalken mehrfach befestigt. Die Holzkonstruktion musste nach Mitteilung von Fr. Elisabeth Schmal, im Jahr 2011 erneuert werden, da das Holz des Vorgängerkreuzes arg marode geworden ist. Der oberseitige Schutz wird durch ein mit Blech beschlagenes Satteldach erbracht, mit langwellig gezogener Schneidarbeit entlang des Ortganges. Rückseitig geschützt durch eine eben-



Gesamtaufnahme, Mai 2022

Marterl und Bildstöcke in Niederumelsdorf

Die Niederumelsdorfer Marterln, Feld- und Wegkreuze, Bildstöcke und Kreuzsäulen

falls verblechte Eichenbretterschalung. Der Christus-Corpus, gusseisern, ein „4-Nagel-Typus“, ca. 1,10 m hoch, ist 2011 farbig neu gefasst worden, die Vergoldung des Schamtuches wurde ebenfalls wieder neu aufgelegt. Das INRI-Schild sitzt mittig im oberen Teil des Längsbalkens. Nachfolgend die Bilder vom 2011 erneuerten Kreuz und dessen Segnung durch den damaligen Seelsorger der Pfarreiengemeinschaft Siegenburg-Train-Niederumelsdorf, Pfarrer Martin Nissel im Mai des besagten Jahres.



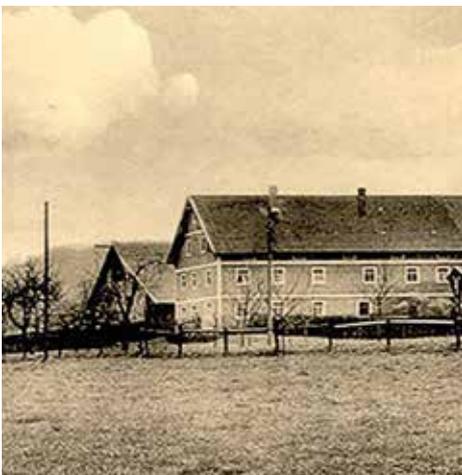
Aufnahme, Frühjahr/Sommer 2011



Pfarrer Martin Nissel bei der Segnung

Dass der Familie Schmal, auch schon in der Generation vorher, ihre Feld- und Wegekreuze zu erhalten ein Anliegen war und ist, erklärt sich dadurch, dass sie sich bei Reparaturarbeiten immer genau nach dem Vorbild gerichtet haben. Auch die Wiederaufstellung nach dem Flurneuordnungsverfahren war eine Selbstverständlichkeit. Wie viele andere Wege- und Flurkreuze musste auch dieses im Zuge der Neuverteilung der Felder ab 1988, genauer dann im Jahre 1991, an den jetzigen Platz umgesetzt werden. Davor stand es seit ewigen Zeiten im nordöstlichen Eck des Obstgartens der Hofstelle

Schmal. Vom jetzigen Standort gut und gerne an die 20 m westlich davon gelegen. Damals führte noch ein Fußweg (auch Gangsteig genannt!) von Niederumelsdorf über Oberumelsdorf nach Holzleithen direkt an der Grundstücksgrenze der Hofstelle und damit auch direkt am Kreuz vorbei. Dieses Vorgänger-Kreuz wurde letztmalig im Jahre 1975 renoviert, weiß Fr. Elisabeth Schmal zu berichten. Die nebenstehende Aufnahme, vermutlich um 1940, zeigt das Kreuz am oben beschriebenen früheren Standort (bis 1990), schon in gleicher Bauart wie das jetzige.



Der frühere Standort des Kreuzes, ca. 1940

Werfen wir noch einen Blick auf die Gartengestaltung, des Umfeldes. Genügsame Bepflanzung ist hier variantenreich gesetzt, das ganze Jahr über mit wechselndem Blütenstand.

Mit der Juni-Vorstellung sind wir am Ende angekommen. Auch dieses Mal dürfen wir uns wieder recht herzlich bedanken bei Hrn. Leo Heinrich,

Richard Zausinger, Franz Huber und Fr. Elisabeth Schmal Holzleithen, für nützliche und freundliche Hinweise und Unterstützung! In Niederumelsdorf/Oberumelsdorf gibt es noch einige Marterln, die Interessantes bieten. Bleiben Sie uns treu! Bis zur Juli-Ausgabe 2022!



Rundumaufnahme Mai 2022

Bis dann! Ihr Hans Ertlmeier und Ihre Karin Einsle



16208-52931

Für kürzere Wartezeiten und einen reibungslosen Ablauf ist die Online-Reservierung Ihres Termins notwendig. Wir freuen uns auf Sie!

Mittwoch

13.07.

16:00–20:00 Uhr

SIEGENBURG

Herzog-Albrecht-Schule

Antoniusstr. 4

www.blutspendedienst.com/siegenburg



Schnell zum Wunschtermin:

1. Website aufrufen oder QR-Code scannen
2. Anmelden
3. Termin wählen
4. Bestätigung per E-Mail bekommen

Bitte mitbringen: Personal- und Blutspendeausweis (falls vorhanden)!

i **Infos:** 0800 11 949 11 (kostenfrei)
oder info@blutspendedienst.com
Überprüfen der Spendefähigkeit:
blutspendedienst.com/spendecheck

Blutspendedienst
des Bayerischen Roten Kreuzes



Bezirkswallfahrt 2022 des KDFB

Heimat - füreinander - miteinander

TEXT: KARIN EINSLE; BILDER:
KARIN EINSLE, REGINA KAMPA

Zur Bezirkswallfahrt des Frauenbundes lud der Zweigverein Siegenburg im Auftrag des Bezirkes Neustadt nach Siegenburg. Zur Aufstellung mit den Vereinsfahnen trafen sich viele Zweigvereine beim Raiffeisengelände. Von dort ging es durch Siegenburg zum „Dom der Hallertau“. Das Motto „Heimat-füreinander-miteinander“ griffen sowohl Pfarrer Franz Becher, Bezirksvorsitzende Dagmar Kellner, Kerstin Grim vom Siegenburger Frauenbund, als auch Bürgermeister Dr. Johann Bergermeier in ihren Worten beim Gottesdienst auf. „Dahoam is hald dahoam“ war das einstimmige Motto, gerade in den vergangenen zwei Jahren, als es uns al-

len nicht möglich war, zu verreisen oder auch viele Personen zu treffen. Musikalisch wurde der Gottesdienst vom Projektchor des Bezirkes Neustadt gestaltet. Insgesamt waren 22 Zweigvereine mit ihren Abordnungen nach Siegenburg gekommen. Anschließend traf man sich beim Schofara zum gemütliche Beisammensein. **Die Gruppe aus Bad Gögging ist 2023 der Gastgeber für die KDFB Bezirkswallfahrt.**



Auf dem Weg zur Kirche



Über 300 Frauen kamen der Einladung nach.



Dr. Bergermeier dankte den Teilnehmerinnen. Mit dabei, Pater Alex aus Bad Gögging



Bezirksvorsitzende Dagmar Kellner



Die Kirche war gut gefüllt.



Pfarrer Franz Becher, Pater Alex und Astrid Häberl aus Abensberg.



„Aufgsputt wird“ - beim Grillfest des Siegenburger Frauenbundes

TEXT: DORIS STÖCKL



Am 12. Juli 22 um 19.00 Uhr sind alle Mitglieder nach dem Abendgottesdienst ganz herzlich zum Grillfest in die Laube beim Schofara eingeladen. Die „Hundsbuam“ werden an diesen hoffentlich lauen Sommerabend „zünftig aufspuin“. Unser Pastoralassistent Daniel Lugauer ist Teil dieses Duos und verabschiedet sich damit beim Siegenburger Frauenbund, da er im Herbst in den Schuldienst wechselt. An diesem fröhlichen Abend werden die neuen Mitglieder nochmals ganz herzlich begrüßt. Sollte das Wetter nicht mitspielen, findet das Fest in der Gaststube statt.

Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung mit Essensauswahl zum Grillfest notwendig. Die Liste liegt ab 27. Juni – 07. Juli in der Box aus. Jedes Mitglied erhält einen Verzehrgutschein von 7 €.

Radltour

Am 29.07.22 radeln alle interessierten Frauen aus Siegenburg und Umgebung durch die Abensauen und kehren dann im Biburger Biergarten ein.

Die Abfahrt ist um 18.00 Uhr am Marktplatz. Natürlich können sich auch gerne Nichtmitglieder mit auf den Weg machen, sie sind herzlich willkommen.



16 Kommunionkinder feierten ihre erste Heilige Kommunion

TEXT: INGRID SCHWEIGER; BILD: TANJA ZELLNER

Sieben Mädchen und neun Buben feierten in Siegenburg am 21. Mai ihre Erstkommunion.

Bei strahlendem Sonnenschein zogen die Kinder in einer feierlichen Prozession zusammen mit Pfarrer Becher und Pastoralassistent Daniel Lugauer zu den Orgelklängen von Rainer Elsässer in die Kirche ein. Der Gottesdienst wurde zum diesjährigen Motto „Bei mir bist du groß“ unter Einbindung der Kommunionkinder gestaltet. Herr Lugauer ging bei seinen Worten auf die Begegnung des Zöllners Za-

chäus mit Jesus ein und veranschaulichte, dass es sich hierbei nicht um die körperliche Größe handelt, sondern jeder Einzelne bei Jesus groß und willkommen ist. Pfarrer Becher lud die Kinder zum Vater unser in den Altarraum ein, wo sie anschließend am Tisch des Herrn ihre erste Heilige Kommunion empfangen durften. Den Abschluss fand der feierliche Gottesdienst, welcher vom Kirchenchor Siegenburg musikalisch umrahmt wurde, in dem gemeinsam gesungenen Lied „Großer Gott wir loben dich“.



Kolpingsfamilie

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Am Christi Himmelfahrtstag traf sich die Kolpingsfamilie Siegenburg am Abend im Kolpingheim zur Nachholung der Jahreshauptversammlung 2020 und 2021 sowie der Nachholung der Neuwahlen. Beim Rechenschaftsbericht von Dezember 2019 bis einschließlich Mai 2022 konnte trotz der Corona Situation auf verschiedene Veranstaltungen zurückgeblickt werden. Der Familienausflug im Sommer 2020 und 2021 konnte durchgeführt werden und auch die Altkleidersammlungen durften stattfinden. Lediglich die Sammlung im Frühjahr 2020 fiel coronabedingt aus. Alfons Brem dankte im Namen des Leitungsteams allen, die die Kolpingsfamilie unterstützt haben und zum Vereinsleben beigetragen haben. **Neu gewählt wurde in diesem Jahr auch.** Aus dem bisherigen Leitungsteam verabschiedeten sich Alfons Brem und Uschi Huber, welche dieses Amt eine sehr lange Zeit innehatten. Sie werden in der erweiterten Vorstandschaft weiter in der Kolpingsfamilie mitwirken. Ein großes Dankeschön für die letzten Jahre. **In seinem Amt als Mitglied des Leitungsteams wurde Bernhard Puschmann bestätigt. Das Leitungsteam wird nunmehr durch Monika Lais und Martina Weber vervollständigt.** Als Kol-

pingjugendleitung wurden Eva-Maria Weber und Jasmin Huber-Schöttl in ihrem Amt bestätigt. Die erweiterte Vorstandschaft wird durch Alfons Brem, Uschi Huber, Maria Puschmann, Christiane Neugebauer und Martin Lechner komplettiert.

Für langjährige Mitgliedschaft in der Kolpingsfamilie wurden Hermann Reiter (40 Jahre Mitgliedschaft), Ulrich Forsthofer (40 Jahre Mitgliedschaft), Johann Westermeier (40 Jahre Mitgliedschaft), Eduard Jordan (25 Jahre Mitgliedschaft) und Sandra Forstner (10 Jahre Fördermitglied) geehrt. Die Geehrten bekamen eine Urkunde und ein Kolpingglas überreicht. Aus dem erweiterten Vorstandsteam verabschiedet wurden Claudia Herzog, Susanne Frankl, Manuela Zuleger, Martin Zirngibl und Birgit Heinz. Birgit Heinz galt ein besonderer Dank, da sie lange Zeit im Leitungsteam mitgewirkt hat und durch ihren Einsatz eine große Bereicherung für die Kolpingsfamilie war. Nachdem die Versammlung mit dem Kolpinggebet und dem Kolpinglied offiziell beendet wurde, wurden noch Gruppenfotos gemacht. Im Anschluss blieb man zum gemütlichen Beisammensein im Kolpingheim und ließ den Abend ausklingen.



Geehrte Mitglieder und ausscheidende Mitglieder mit altem Leitungsteam und Pastoralassistent



Jugendleitung, Eva-Maria Weber, Martin Lechner, Jasmin Huber-Schöttl, Maria Puschmann



Leitungsteam Martina Weber, Bernhard Puschmann, Monika Lais



Das neue Team der Kolpingsfamilie Siegenburg

Die Kolpingsfamilie Siegenburg lädt am 08.07.2022 ab 18.00 Uhr alle Mitglieder zum internen Sommerfest mit Grillen ein. Interessierte sind herzlich eingeladen, am Sommerfest teilzunehmen und die Kolpingsfamilie und ihre Arbeit kennenzulernen. Ab 19.00 Uhr hat die KoJuBar der Kolpingjugend ebenfalls geöffnet. Grillgut bitte selbst mitbringen. Um Salatspenden wird gebeten. Für Getränke ist gesorgt.



Pfarrei Siegenburg feierte Fronleichnam

TEXT: EMMI PATZAK;
BILDER: REGINA KAMPA, EMMI PATZAK

Fronleichnam ist das Hochfest des Leibes und Blutes Christi! Nach dem Einzug der Vereine in Begleitung der Blaskapelle rund um Sepp Eibelsgruber wurde im „Dom der Hallertau“ der festliche Gottesdienst mit der Schubert-Messe gefeiert. Anschließend fand die Fronleichnamsprozession durch unseren Markt statt, welche von den Ministranten, Kommunionkindern und kirchlichen Vereinen angeführt wurde. Nach dem „Himmel“ (Baldachin) mit dem Allerheiligsten und Pfarrer Becher reiheten sich

der Seelsorgerat, der Gemeinderat, die örtlichen Vereine und weitere Gläubige in die Prozession mit ein. Der wunderschöne Blument Teppich am ersten Altar wurde von Mitgliedern des katholischen Frauenbundes gestaltet. An jedem Altar wurde ein Abschnitt aus dem Evangelium vorgetragen, Fürbitten gesprochen und nach der Anbetung durch Pfarrer Becher den Gläubigen der eucharistische Segen erteilt.





Warum ist es hier so ruhig?

TEXT: HILDEGUNDE LIMMER, BILDER: REBECCA DRÄGER/SEDA TÜYLÜ

Sicher ist es dem einen oder anderen bereits aufgefallen, dass es in der Hopfenburg zur Zeit ganz besonders ruhig ist.

Zum einen lag das Anfang Juni an einer Einladung der Firma Buergo Fol, bei der wir einen ganzen Vormittag verbringen durften und dort gezeigt bekamen, wie Plastik hergestellt wird. Die Kügelchen, die später zur Folie werden, durften wir genau unter die Lupe und schließlich sogar in kleinen Mülltonnen mit nach Hause nehmen. Nach der Führung bekamen wir auch noch eine leckere Brotzeit, Luftballons und Käppchen. Viele Eltern, die zwar schon lange in Siegenburg lebten, aber noch nie bei der Firma waren, staunten nicht schlecht, wie herzlich die Kinder dort empfangen und wie liebevoll der Aufenthalt gestaltet wurde! Einen riesengroßen Dank an die Firma Buergo Fol für den unvergessli-

chen Vormittag! Aber auch an den Tagen, an denen wir nicht gerade auf Exkursion waren, herrschte eine besondere Stille in unseren Räumen. Um unseren Raupen beim Verpuppen und Schlüpfen in ihrer Schmetterlingsstation Ruhe zu gönnen, spielten wir besonders leise. Der leider einzige Schmetterling, der geschlüpft ist, wurde von uns spontan „Ramona“ getauft. Und da auch schon seit einiger Zeit die Baustelle für unseren Kindergartenneubau eröffnet wurde und die Bagger dort ganze Arbeit leisten, waren wir mit den Vorbereitungen für die Grundsteinlegung, die nach Pfingsten sein wird, beschäftigt. Allerdings haben hier nicht nur wir, sondern auch der Elternbeirat und Freundeskreis einiges zu tun. Nach einer kurzen Baustellenbesichtigung fingen wir also mit voller Motivation das Basteln, Malen, Singen und Auswendiglernen an. **Lasst euch also überraschen, was euch an diesem Nachmittag erwarten wird!**



Gespannt stellen wir uns für unsere Exkursion auf.



So wurden wir in der Firma empfangen.



Den einen oder anderen Knopf durften wir sogar drücken.



Auch vor den schweren Maschinen hatten wir keine Angst.



So ein toller Gabelstapler versetzt uns in ein besonderes Hochgefühl.



Mama, so einen brauchen wir zu Hause auch.



Lauter strahlende Gesichter nach diesem langen Rundgang.



Herr Harbs war einer unserer besonders netten Führer, die sich auch noch danach ganz lieb um uns gekümmert haben.



Die Stärkung am Schluss konnten wir sehr gut brauchen.

SIGOs HOPFENBURG - Kommunalen Kindergarten | Leitung: Hildegunde Limmer

Marienplatz 9 | 93354 Siegenburg | Telefon 09444/6919638 | Telefax 09444/6919639 | E-Mail: hopfenburg@siegenburg.de

Warum ist es hier so ruhig?



Emils Papa stellte den Kontakt zu der Firma her. Vielen Dank!



Vielen Dank vor allem an Frau Franz für den traumhaft schönen Besuch.



Hallo, Ramona, schön, dass du geschlüpft bist.



Obwohl wir ja eigentlich wussten, was passieren würde, waren wir trotzdem erstaunt über dieses kleine Wunder der Natur.



Auch kleine Schneckenfreunde waren zu Besuch im Kindergarten.



Durch bildnerisches Gestalten vertiefen wir unseren spontanen Schneckentag.



Dieser Künstler hat eine besonders schöne Schnecke aus Knete gestaltet.



Auch im Hinterhof ging es tierisch zu. Wir haben für die Raupen ein Blätternest gebaut.



Achtung, hier kommt die Bauaufsicht!



Wir werden regelmäßig zu Besuch kommen, weil Baustellen einfach super sind.



Vielen Dank an unsere Praktikanten. Ihr habt trotz der ganzen Aktionen so viel mit uns gespielt, dass wir euch sehr vermissen werden.

Zu Besuch in der Buchhandlung Nagel

BILDER UND TEXT: GEORG WÜHR

Schülerinnen und Schüler begeben sich in die Welt der Kobolde. Am 23. April war der „Welttag des Buches“. Zu diesem Anlass veranstaltet die Organisation „Stiftung Lesen“ alljährlich eine Gutscheine-Aktion. Ziel ist es, damit die Lesekompetenz der Kinder zu fördern. **Unsere 5. und die beiden 4. Klassen nahmen gerne an der Aktion teil und erhielten je Schüler einen Buchgutschein. Um diesen einzulösen, besuchten die Kinder die Buchhandlung Nagel in Abensberg.** Zuerst stellte Frau Silke Nagel, die Inhaberin der Buchhandlung, den Schülern den fantastischen Abenteuerroman „Gnorl“ von Florian Fuchs vor. Auf eindrucksvolle Weise entführte sie die Schülerinnen und Schüler in die unterirdische Welt der Kobolde. Gebannt lauschten die Kinder, wie die Hauptfiguren des Romans

mithilfe des Kobolds „Gnorl“ zahlreiche Abenteuer bestehen mussten, um die Höhlenwelt der Kobolde wieder verlassen zu können. Bevor die Schüler schließlich ihr Buchgeschenk „Iva, Samo und der geheime Hexensee“ von Bettina Obrecht entgegennehmen durften, informierte Frau Nagel die Klassen über die Aufgaben eines Buchhändlers und die täglich in der Buchhandlung anfallenden Arbeiten. **Zu guter Letzt blieb noch genügend Zeit zum Schmökern und nicht wenige Kinder deckten sich mit weiterem Lesestoff ein.**



Frau Nagel liest aus dem Auswahlroman „Gnorl“ vor.



Aufmerksam lauschen die Kinder den Ausführungen von Frau Nagel.



Die Kinder nutzen die Zeit zum Schmökern.



Frau Nagel verteilt die Buchgeschenke an die Schüler der 4. Klasse.

Museumsbesuch der 5. Klasse

BILDER UND TEXT: ANDREA EICHENSEHER

Am Donnerstag, den 19.05.2022 besuchte die 5. Klasse der Herzog-Albrecht-Mittelschule im Rahmen des GPG-Unterrichts das Archäologische Museum in Kelheim. Zuerst erkundeten die Schüler in Gruppen selbstständig die Vitrinen zur Alt- und Jungsteinzeit. Dabei sollten sie die gestellten Aufgaben lösen. Danach führte Frau Kaufmann

die Kinder und die begleitenden Lehrkräfte durch die interessante Sonderausstellung „Als das Mammut das Schwitzen begann“. Am Ende durften die Schüler ein Schwirrh Holz, das sogenannte „Handy der Steinzeit“, herstellen. Dieses konnten sie anschließend im Garten des Museums ausprobieren.



Gruppenfoto der 5. Klasse



Steinzeitzelt



Schwirrh Holz basteln

Kein Tag wie jeder andere - bei Zugangserkundung ist alles gelaufen!

BILDER UND TEXT: KERSTIN DEINLEIN

Auf glühenden Kohlen saß bestimmt nicht nur die 7a unserer Schule, denn aufgrund der vielen Coronabeschränkungen musste die praktische Berufsorientierung lange warten, bis jetzt endlich wieder in den Betrieben grünes Licht für Besuche von außen gegeben wurde. Und so machten wir uns am 17. Mai 2022 auf den Weg nach Abensberg, um die metallverarbeitende Firma Glatt, welche die unterschiedlichsten Behälter vor allem für die chemische Industrie anfertigt, zu besuchen. Zunächst erhielten wir von den beiden Ausbildungsleitern Herrn Bauer und Herrn Meier die wichtigsten Eckdaten über die seit 1924 bestehende Firma und wurden über angebotene Ausbildungsberufe und deren Anforderungen informiert. Gut zu wissen für die Schülerinnen und Schüler, auf welche Fächer in der Bewerbungsrunde geschaut wird und dass man seine Bewerbung schon ein Jahr vor Ausbildungsbeginn zusenden sollte. **Im Anschluss an die informative Power-Point-Präsentation ging es aufgeteilt in zwei Gruppen zur Besichtigung des Firmengeländes, wo die Klasse 7a nicht schlecht**

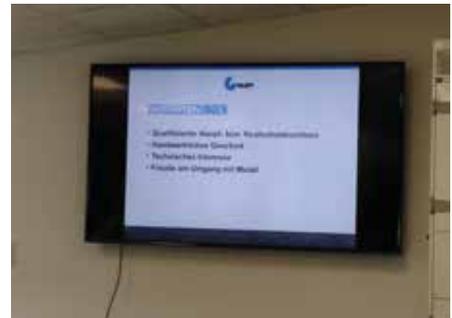
staunte ob der Größe der Behälter, die hier zusammengesweißt werden. Bis zu 50 m lang und 100 t schwer machen sich von hier aus die Behälter auf den Weg zu ihren Bestimmungsorten. Nach einer erfrischenden Pause in der Kantine mit kleinen Snacks beantworteten uns die beiden Ausbildungsleiter ausführlich sämtliche Fragen. So erfuhren wir beispielsweise auch, dass es in dieser Branche keinen Unterschied in der Bezahlung von Frauen und Männern gibt. Nicht nur diese Tatsache, sondern der rundherum gute Eindruck, den wir alle von dieser Zugangserkundung mitgenommen hatten, brachte einige Schüler und Schülerinnen bereits dazu, über ein mögliches Praktikum als Anlagenmechaniker*in an diesem Standort nachzudenken. **Vielen Dank an die Firma Glatt für diesen informativen Vormittag und all die restlichen Annehmlichkeiten, die wir bei Ihnen genießen durften.** Für den nächsten Schritt der Berufsorientierung sitzt die Klasse 7a bereits in den Startlöchern, denn im Juli steht das erste Schnupperpraktikum an. Fortsetzung folgt also.



In der Fertigungshalle



Wichtiges Utensil - die Rundbiegemaschine



Vortrag in der Werkskantine

Marktmeisterschaften

TEXT: KARIN EINSLE

Leider haben uns mehrere Vereine, die dieses Jahr die Marktmeisterschaft hätten ausrichten sollen, abgesagt. Daher werden wir im nächsten Kunst- und Kulturausschuss das Thema besprechen und überlegen, wie es dahingehend weitergehen soll.



Praxis an Mittelschulen - Unsere Schule wird bunter

BILDER UND TEXT: SILVIA TIEPELMANN

In den vergangenen Wochen durften wir für mehrere Tage bereits zum dritten Mal den Künstler AIROL an der Herzog-Albrecht-Mittelschule begrüßen. Im Treppenhaus der Schule wurden gemeinsam mit der 6. und 8. Jahrgangsstufe einige Silhouetten von Schülerinnen und Schülern projiziert und farblich ausgestaltet. Bereits bei einer künstlerischen Aktion 2020 wurde der Eingangsbereich der Mittelschule gestaltet. Hier durften nun am 9. und 11. Mai 2022 die Schüler der 7. Klasse mit einer Idee von Roland Oberndorfer – alias AIROL die Außenfassade unserer Schule weiter gestalten. Mit der Idee von springenden Kindern im Hopfengarten

ten ging er gleich auf zwei Wünsche ein. Direktor Franz Hottner wollte zum Ausdruck bringen, dass an der Herzog-Albrecht-Schule mit Spaß und Schwung gearbeitet wird und Fachlehrerin Frau Tiepelmann brachte mit dem Hopfengarten, der für die Region in der Hallertau typisch ist, ihre Idee mit ein. Im Rahmen des Projekts zeigte der Künstler Möglichkeiten der Wandgestaltung auf und erläuterte den Helferinnen und Helfern, dass es beim Ausmalen darauf ankäme, sehr genau und sauber zu arbeiten. Ebenso wurde den Schülern praxisnah bewusstgemacht, dass Vor- und Nacharbeit bei einem Projekt genauso wichtig ist, wie die praktische Durchführung.



AIROL unterstützt Josef aus der 8. Klasse.



Alexander und Marcin (8. Klasse) streichen.



Almir (7. Klasse) erstellt Schablonen.



André und Benjamin vollenden mit dem Künstler die Figuren.



Anna, Renata und Corina (6. Klasse) projizieren die Figuren.



Ein Selfie von Csenge und Alexandra (7. Klasse)



Die Herzog-Albrecht-Schule im neuen Glanz



Die Ergebnisse

Hilfe für die Ukraine

BILDER UND TEXT: CAROLIN MORO

Täglich die schrecklichen Kriegsnachrichten aus der Ukraine zu hören, hat uns, die Klasse 7D der Herzog-Albrecht-Schule, zum Nachdenken gebracht. Die meisten von uns können sich ein solches Leid gar nicht vorstellen. Doch einige aus unserer Klasse bzw. unserer Schule waren bis vor wenigen Wochen noch leidvoll davon betroffen. **Und so stellten wir uns fast jeden Tag folgende Fragen: Wie können wir ein wenig helfen? Was können wir tun? Die Antwort war: BACKEN!** Daher nahmen wir uns an drei Tagen jeweils die ersten beiden Stunden Zeit und fertigten in der Schulküche unter Aufsicht unserer Lehrer verschiedene Pizzen und leckere Nuttellasticks. Komplettiert wurde unser Angebot durch Kuchenspenden aus der Schulfamilie. Schnell wurden noch Infolyer gedruckt und alle Schüler der Grund- und Mittelschule über die geplante Ver-

kaufsaktion informiert. Am Montag in der ersten Pause stürzten sich dann fünf unserer Mitschüler ins Verkaufstümmel und verköstigten den gewaltigen Ansturm an Mitschülern. Vom ersten Verkaufstag angetrieben arbeiteten wir immer fleißiger, um unsere „Kunden“ nicht zu enttäuschen. Doch bei all der Freude über die sinnvolle Arbeit, hatten wir immer den Zweck dieser Aktion im Auge. „Backen, um anderen zu helfen!“. Der Lohn unserer Mühen war die stolze Spendensumme von 652 Euro, welche wir an die Hilfsaktion yourDude übergeben konnten. An dieser Stelle wollen wir natürlich allen Eltern unserer Mitschüler und Lehrern danken, die durch ihre bereitwilligen, großzügigen Einkäufe und Spenden diese Idee erst möglich gemacht haben.



Der Andrang an unserem Verkaufsstand war überwältigend.



Es muss lecker nach Tomate schmecken.



Gedrehte Nutella-Köstlichkeiten



Pizzabäcker in Action



Stolze 652 Euro konnten an yourDUDE übergeben werden.



Wir sind sehr zufrieden mit unserer Leistung und dem tollen Ergebnis.

Der Baupartner

WEGABAU



Seit 2019

2019 gegründet, starten wir seitdem in Siegenburg durch. Mit mittlerweile drei schlagkräftigen Kolonnen decken wir das breite Spektrum im Bereich Hochbau komplett ab.

Unsere Werte

Durch einen offenen und lösungsorientierten Umgang mit allen Baubeteiligten machen wir eine partnerschaftliche Zusammenarbeit möglich.

Wir digitalisieren: Ein weitestgehend papierloses Büro sowie digitale Messtechniken auf der Baustelle beschleunigen und vereinfachen unsere Prozesse.

Aktuelles

Besonders stolz sind wir, den neuen Kindergarten in Siegenburg errichten zu dürfen, bei dem wir für den Erdbau, Kanal und Rohbau zuständig sind.





Leistungen

Wohnungsbau

Einfamilienhäuser, Doppel- und Reihenhäuser, Mehrfamilienhäuser

Öffentliche Hand

Kindergärten, Feuerwehrhäuser, Schulen

Gewerbe, Industrie und Landwirtschaft

Bürogebäude, Hallen, Parkflächen

Ingenieurbauten

Pumpstationen, Stützwände, Hochwasserschutz

Tiefbau

Erdarbeiten, Entwässerungskanäle, Pools

Ausbildung

Wir bilden aus. Du hast Lust auf abwechslungsreiche und spannende Aufgaben rund um den Hochbau? Dann bewirb dich jetzt auf eine unserer Ausbildungsstellen als Maurer!

WEGA BAU GmbH

Oberumelsdorf 45
93354 Siegenburg

Telefon: 09444 71930-10

Mail: info@wega-bau.de

Homepage: www.wega-bau.de

Galabälle der FG Siegonia

BILDER UND TEXT: STEFANIE HÄRTINGER

Nach über 2 Jahren „Auftrittspause“ endlich wieder ein wenig „Faschingsleben“

Nach über zwei Jahren „Auftrittspause“ der Siegonia, über zwei Jahre keinem Faschingsleben in Siegenburg und im HVT Wittmannsaal, unfassbaren Zeiten mit Lockdown, vielen Einschränkungen und großen Herausforderungen für das Vereinsleben und den Trainingsbetrieb, konnte die Siegonia endlich wieder auf der Bühne stehen! Mit den Galabällen im Mai konnten die Vereinsakteure und Tänzer/innen ihre lang erwarteten Showdarbietungen präsentieren! Den Anfang machte am 13.05.2022 der Siegonia-Nachwuchs mit dem „Galaball der Kinder- und Jugendgarde“. Von den Jüngsten im klassischen Gardemarsch, über das romantische Jugendprinzenpaar, das Funkenmariechen und den beiden fetzigen Showgruppen; der Hofstaat um Prinzessin Selina I. & Prinz Elias I. durfte hier sein Können zeigen und die tollen Darbietungen wurden vom Publikum mit großem Applaus gewürdigt. Für eine besondere Überraschung sorgten noch 12 „Tänzer/innen-Mütter“, die als „Golden Girls“ unter Beweis stellten, dass auch die Mama´s ihrem Nachwuchs tänzerisch in nichts nachstehen. Am 14.05.2022 folgte der „Galaball der Prinzengarde“. Die Darbietungen vom Jugendprinzenpaar,

dem perfekt getanztem traditionellem Gardemarsch und dem rockigem, akrobatischem und mitreißen-dem Mitternachtsshowblock wurden auch hier mit ordentlich Beifall belohnt. Auch der tanzende Elferat stellte wieder unter Beweis, dass Männer eben doch tanzen können. Am 20.05.2022 schloss der gemeinsame „Galaball der Siegonia“ die außergewöhnliche Ballreihe im ausverkauften Wittmannsaal mit einer perfekten Stimmung ab. Die Siegonia bedankt sich an dieser Stelle bei allen Gästen und dem fantastischem Publikum für den Besuch, die tolle Stimmung, den großartigen Applaus und die schönen Momente!

Genau diese Momente sind es, die zeigen, dass es alle Mühe, Kraft und Anstrengungen der letzten zwei Jahre wert war! Und diesmal dauert es (hoffentlich!) nicht so lang bis zum nächsten Fasching





Spende von Trikots an die Stockschützen von Gartenbau und Hausmeisterservice Schönhuber

BILD UND TEXT: MARTIN SCHWEIGER

Neue Trikots für die Siegenburger Stockschützen. Nach Beendigung aller Corona-Maßnahmen steigen die Siegenburger Stockschützen nun wieder in den Turnierbetrieb ein. Da in den kommenden Wochen bestes Sommerwetter und hervorragende Bedingungen für die Stockturniere erwartet werden, war es dringend an der Zeit, ein einheitliches Outfit für die warme Jahreszeit zu organisieren – nicht zuletzt auch deswegen, damit der einheitliche Teamgeist sich auch in der äußeren Erscheinung widerspiegelt. Für die neue Ausstattung sorgte dankenswerterweise die Firma Schönhuber – Gartenbau und Hausmeisterservice. Der Inhaber Stefan Schönhuber überreichte allen Turnierspielern ein hoffentlich Erfolg bringendes Outfit für die Sommermonate. Sollten unsere Stockschützen in diesem Jahr (noch) nicht die Besten sein, sind sie doch weiterhin unbestritten und mit großem Abstand die Schönsten!

Wer sich davon selbst überzeugen möchte, ist herz-

lich zur Teilnahme am Training eingeladen. Die Trainingszeiten sind weiterhin dienstags und freitags von 19:00 Uhr bis 22:00 Uhr sowie mittwochs von 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr. Trainingsstöcke sind vorhanden.



Die Übergabe der neuen Trikots von links nach rechts: Geschäftsinhaber Stefan Schönhuber, Abteilungsleiter Martin Schweiger und unser jüngster Stockschütze Leon Schnell



ORALCHIRURGIE IN ABENSBERG



Dr. Maximilian Ohneis jun.
Fachzahnarzt für Oralchirurgie



Die seit 40 Jahren renommierte Praxis hat im Jahr 2018 ihr Leistungsspektrum durch den Einstieg von Dr. Ohneis jun. erweitert.

In der Fachpraxis für Oralchirurgie können sämtliche chirurgische Eingriffe, die die Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde betreffen, ambulant durchgeführt werden.

- individuelles Beratungsgespräch beim Erstbesuch
- schonende Operationsverfahren
- exakte digitale Planung durch modernste 3-D Bildgebung
- alle Behandlungen können unter Betreuung eines erfahrenen Anästhesie-Teams in Narkose oder Sedierung (Dämmer Schlaf) durchgeführt werden
- ganzheitlicher Therapieansatz durch interdisziplinäre Zusammenarbeit mit den Hauszahnärzten, Kieferorthopäden, HNO- und Allgemeinärzten
- barrierefreier Zugang zu unseren Praxisräumen

Dr. Dr. Maximilian Ohneis sen.
Arzt · Zahnarzt

Viel los bei den Billardfreunden Mühlhausen

Landkreis-Ehrung für Billardfreunde Mühlhausen

BILDER UND TEXT: ANTON FISCHER/VEREIN

Anlässlich der Sportler- und Funktionärs-Ehrung durch den Landkreis Kelheim, wurden Willibald Fischer, Robin Scharf und 1. Vorsitzender Anton Fischer geehrt. Links Landrat Martin Neumeyer und rechts BLSV Kreis-Vorsitzender Erich Schneider. Willibald Fischer für 31 Jahre Vorstandsmitglied, Robin Scharf 3. Platz bei den Bayerischen Jugend-Meisterschaften 2021 im 14/1 Endlos sowie Anton Fischer 30 Jahre 1. Vorsitzender, 27 Jahre Kassier und 2. Vorsitzender der Billardfreunde Mühlhausen.



Klaus Reiter und Benjamin Konrad Turniersieger



Nach zwei Jahren Pause, wurde heuer wieder das 9-Ball Einband-Turnier unter den aktiven Billardfreunden ausgetragen. Den begehrten Wanderpokal, gestiftet von Schorsch Vogl, gewannen am Ende das Doppel Klaus Reiter mit Benjamin Konrad, vor Karl Waldmannstetter/Manfred Eckl und Robin Scharf mit Andreas Heinz. Die Fotos zeigen die Teilnehmer und das Siegerdoppel Reiter (l.) und Konrad.



Billardnachwuchs fit für die Bayerischen Meisterschaften

Nachdem 2020/21 die Bayerischen Jugendmeisterschaften ausfallen mussten, finden sie nun an zwei Wochenenden Anfang Juli 2022 wieder statt. Derzeit bereiten sich die Jugendlichen der U17 und U23 der Billardfreunde auf dieses große Event vor. Mit fünf Teilnehmern fahren die Jugendlichen an zwei Wochenenden und zwar am 2./3. Juli und 9./10. Juli ins Q-Billard nach München. Gespielt wird jeweils Samstag und Sonntag in den Disziplinen 8-Ball, 9-Ball, 10-Ball und 14/1 Endlos. Die Jugendlichen der Billardfreunde treten jeweils in folgenden Disziplinen an. U23 Thomas Westermeier startet in allen vier Disziplinen, Robin Scharf im 14/1 Endlos und 8-Ball, Andreas Heinz im 8-Ball und 10-Ball, Benjamin Konrad im 8-Ball und 10-Ball, sowie Isabell Zaft in der U17 weiblich im 8-Ball, 9-Ball und 10-Ball. Die Spielzeit ist jeweils von 9.30 Uhr bis 19 Uhr. Die Billardfreunde drücken allen Teilnehmern die Daumen und „Gut Stoß“. Aktuelles dazu gibt es dann auf www.billard-freunde.de oder auf Facebook.



Die Teilnehmer an den Bayerischen Titelkämpfen der U17 und U23 v.l. Andreas Heinz, Robin Scharf, Isabell Zaft, Benjamin Konrad und Thomas Westermeier.



Bücherei Siegenburg

TEXT: ROLAND SCHENKEL

Neuvorstellungen



Vordenkerin, Medizinerin, Wegbereiterin

Berlin, 1898: Nach dem Abitur kann es Hermine Edenuizen kaum erwarten zu studieren. Sie möchte Ärztin werden und in die Fußstapfen ihres jüngst verstorbenen Vaters treten. Frauen dürfen aber noch nicht studieren, weswegen Hermine für jede Vorlesung eine Sondergenehmigung braucht. Sie gibt nicht auf und tut alles für ihren Traum! Deshalb will sie auch niemals heiraten, ein Ehemann könnte ihr nämlich das Arbeiten verbieten.

»Das Mädchen mit dem Drachen« - nach »Der Zopf« und »Das Haus der Frauen« der neue Roman der Bestsellerautorin Laetitia Colombani. Eine Schule am Indischen Ozean - ein hoffnungsvoller Ort, der alles verändert. Am Golf von Bengalen will Léna ihr Leben in Frankreich vergessen. Jeden Morgen beobachtet sie das indische Mädchen Lalita, das seinen Drachen fliegen lässt. Als Léna von einer Ozeanwelle fortgerissen wird, holt Lalita Hilfe bei Preeti, der furchtlosen Anführerin einer Selbstverteidigungsgruppe für junge Frauen. Léna überlebt und zusammen mit Preeti schmiedet sie einen Plan, der nicht nur Lalitas Leben grundlegend verändern wird.



Die drei ??? Team Bundesliga; Justus, Peter und Bob sind beste Freunde und Detektive! Zusammen haben die drei ??? schon viele knifflige Fälle gelöst. Endlich Ferien – und was für welche! Justus, Peter und Bob nehmen an einem Fußballcamp der Bundesliga-Kids-Clubs teil. Doch kaum sind die Zelte aufgebaut, werden die drei Freunde beschuldigt, falsch zu spielen. Wer steckt dahinter? Der rasante Fall führt die Detektive durch 36 Clubs der Bundesliga, 2. Bundesliga und 3. Liga. Hier findet bestimmt jeder Fan seinen Lieblingsverein!

David Safier, Miss Merkel - Mord auf dem Friedhof Der Gärtner ist nicht immer der Mörder, manchmal ist er auch die Leiche. Das wird Rentnerin Angela spätestens klar, als ihr Mops die Leiche des Gärtners auf dem Klein-Freudenstädter Friedhof in der beschaulichen Uckermark entdeckt. Kopfüber steckt der Tote in der Erde, nur die Beine ragen heraus. Die Mordverdächtigen sind allesamt in zwei verfeindeten Bestatter-Familien zu finden. Da gibt es einen dubiosen Geschäftsführer, eine spröde Buchhalterin, eine sensible Trauerrednerin, einen Satanisten sowie einen kultivierten Steinmetz...



Bettina Flitner, Meine Schwester. Als die Fotografin Bettina Flitner vor einigen Jahren vom Suizid ihrer geliebten Schwester erfuhr, waren die ersten Reaktionen Schock, Lähmung und Verzweiflung. Doch dann entschied sie sich zum Erzählen. Das Ergebnis ist ein tief bewegender, meisterhafter Text, ein Buch der Befreiung. Mit einem an der Fotografie geschulten, unbestechlichen Blick, voller Hingabe, Witz und Traurigkeit erzählt Bettina Flitner die Geschichte einer innigen Geschwisterbeziehung: eine Kindheit der 70er Jahre, die Jahre auf der Waldorfschule, die Erinnerung an die charismatischen Großeltern, darunter ein berühmter Reformpädagoge, der Vater ein Kulturmanager und Exponent des links-liberalen Bildungsbürgertums der alten BRD, ein Jahr in New York, die Ferien auf Capri, die ersten Liebesabenteuer in der Pubertät.

Gemeindebücherei Siegenburg

Marienplatz 14, 93354 Siegenburg

Telefon: 09444/97699714

www.buecherei-siegenburg.de

Öffnungszeiten:

Sonntag von 11:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Donnerstag von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Bücherei-Team



FF Siegenburg

Ein Rückblick

BILDER UND TEXT: MARTIN ETTENGRUBER

Bei der Floriansfeier am 08. Mai besuchte die FF Siegenburg traditionell den Gottesdienst. Mit der Biburger Blaskapelle marschierte man vom Gerätehaus bis zum Dom der Hallertau. H.H. Pfarrer Becher zelebrierte den Gottesdienst zum Gedenken an die verstorbenen Vereinsmitglieder. Im Anschluss konnte Vorstand Matthias Türk zur Floriansfeier ins Bräustüberl einladen. Nachdem man sich bei Wirtin Katharina und Bräu Simon Wittmann mit einem herzhaften Essen und kühlen Getränken stärken konnte, wurden die Ehrungen für 25 - 70 Jahre Vereinsmitgliedschaft vorgenommen.



Auf dem Bild zu sehen: für 70-jährige Mitgliedschaft: Johann Seefelder; für 60-jährige Mitgliedschaft: Ehrenmitglied Xaver Hägl, Josef Zausinger, Josef Stierstorfer; für 50-jährige Mitgliedschaft: Ehrenvorstand Otto Ettengruber, Josef Schweiger; für 40-jährige Mitgliedschaft: Michael Stöckl sen, Ulrich Forsthofer, Ehrenmitglied Thomas Metzger, Hermann Reiter, KBM Michael Stöckl, Otto Dürmeyer, Michael Neumeier, Gernot Seefelder, Albert Obermeier, Georg Rauscher, Sebastian Schäfferer

für 25 jährige Mitgliedschaft

Festmutter Marianne Ettengruber, Silvia Reiter, Stefan Nezfger, Stefan Fischer, Dr. Johann Bergermeier, Maria Gmeinwieser, Anita Pajewski, Irene Metzger, Stellv. Kommandant Florian Blachnik



Auch bei der Aktiven Mannschaft tat sich einiges:

Die MTA Basisprüfung konnten am Donnerstag, 19.05.2022 acht Aktive der FF Siegenburg, sowie ein Kamerad der FF Wildenberg erfolgreich absolvieren. Dies ist die Feuerwehrgrundausbildung, die ein jeder Aktiver durchlaufen muss, um an Einsatzdienst bzw. weiterführenden Lehrgängen teilnehmen zu dürfen. Neben vier Jugendanwärtlern legten auch 5 Quereinsteiger die Prüfung ab. KBM Michael Stöckl und Schiedsrichter Jürgen Holzapfel prüften dabei verschiedene Feuerwehrgrundtätigkeiten bis hin zum Löschgruppenaufbau. Seit Januar war MTA Ausbilder Max Stöckl und Jugendwart David Hexel mit den Kameraden/innen am Üben. **Wir gratulieren:** Johanna Seehofer, Jörg Gebhardt, Patrick Makowka, Klaus Huber, Jakob Forsthofer, Johannes Forsthofer, Bastian Will, Paul Konschak und von der FF Wildenberg Konrad Bornhaupt.





FF Siegenburg

Ein Rückblick



Pünktlich zum Vatertag, am 26. Mai, konnte man nach zweijähriger Corona Pause wieder ein Leistungsabzeichen ablegen. Unter den Augen von KBM Roland Niederreiter, KBM Andreas Groß und Schiedsrichter Jürgen Holzapfel absolvierten insgesamt 21 Teilnehmer verschiedene Stufen. Bürgermeister Dr. Johann Bergermeier dankte den Floriansjüngern in seiner Ansprache für ihr Engagement und Einsatzbereitschaft an 365 Tagen / 24 Stunden am Tag. Kommandant Ettengruber konnte viele Zuschauer begrüßen und lud zur anschließenden Grillfeier ein.



Die Feuerwehr ist immer auf der Suche nach engagierten Bürger/innen. Ob Quereinsteiger, Neubürger, jede helfende Hand ist gerne willkommen. Falls die aktive Seite vielleicht nichts für Sie sein sollte, können Sie auch als förderndes Mitglied (10 € Jahresbeitrag) dem Feuerwehrverein unterstützen. In der Kinderfeuerwehr ist das Einstiegsalter bereits ab 10 Jahren möglich. Jeden Mittwoch ab 18:30 Uhr am Gerätehaus sind die Nachwuchskräfte mit Jugendwart David Hexel und Lukas Landendinger am Trainieren.

Weitere Infos finden Sie auf www.feuerwehr-siegenburg.de



Floriansfest bei der Feuerwehr NU

TEXT: WERNER SCHÜMANN;
BILD: JOHANNES DATZMAN

Etliche Hilfsorganisationen stellten ihre Arbeit vor.

Beim diesjährigen Floriansfest bei der FW Niederumelsdorf strahlte die Sonne mit den etwa 200 Gästen um die Wette. Entspannt saß man bei leckeren Schmankerln vom Grill und kühlen Getränken zusammen. Erstmals gab es dazu auch zünftige Musik beim Fest und so spielte die Höllentaler Blasmusik auf. Zudem konnten sich die Jüngsten auf der Hüpfburg amüsieren, die diesmal eine Feuerwehrwache darstellte. Eine besondere Freude war es, dass Kameraden von anderen Hilfsorganisationen zu Besuch kamen und Einblicke in ihre Arbeit gaben. So auch das Technische Hilfswerk aus Kelheim. Sie stellten ihren Mehrzweckgerätewagen vor. Dabei wurde auch das „SENTRY-Überwachungssystem“ gezeigt. Damit wird beispielsweise nach einem Brand eine Hauswand vermessen und überwacht. Schon bei einer leichten Bewegung im Millimeterbereich ertönt ein lautes Signal und die Einsatzkräfte können sich in Sicherheit bringen. Ebenfalls konnte ein „RTW“, ein Rettungstransportwagen vom Bayerischen Roten Kreuz besichtigt werden. Kam früher ein einfacher Krankenwagen, stehen heute

High-Tech Fahrzeuge zur Verfügung. Diese sind mit allem ausgestattet, was für eine Erstversorgung im Notfall und für den Transport benötigt wird. Neben entsprechenden Medikamenten und Materialien für die Behandlung von Notfällen, gehört auch ein EKG-Gerät, ein Defibrillator und der Notfallkoffer mit zur Standard-Ausstattung. Alle zusammen sind über den Digitalfunk miteinander verbunden, was auch die Kommunikation untereinander erleichtert. Oder man nutzt das Gespräch, wenn die Kameradinnen und Kameraden vor Ort sind. Alle Organisationen sind ehrenamtlich unterwegs und deshalb hier auch noch unser ausdrücklicher Dank, dass sie sich die Zeit genommen haben.



1. Siegenburger Billard-Marktmeisterschaft für Vereine

BILD UND TEXT: ANTON FISCHER

1. Siegenburger Billard-Marktmeisterschaft für Vereine

Termin: Samstag, der 16. Juli 2022

Ort: Billardheim Hopfenstr. 3

Beginn: 11 Uhr mit Weißwurstessen

Ausschreibung:

Jede Mannschaft besteht aus 4 Mitspieler-innen (Vereinsmitglieder), dabei darf ein Mitspieler ein aktives Mitglied der Billardfreunde Mühlhausen sein, muss aber auch Mitglied des antretenden Vereins sein. Es wird Poolbillard gespielt und zwar in den Disziplinen 8-Ball und 9-Ball. Kinder dürfen ab 12 Jahren in einer Mannschaft mitspielen. Es können jederzeit Mitspieler ausgetauscht werden. Ein Verein kann auch mehrere Mannschaften melden. Gespielt wird nach dem Schweizer System, bis ca. 18 Uhr. Anschließend Siegerehrung des 1. Billard-Marktmeisters der Vereine, gemütliches Beisammensein. Die ersten drei Sieger erhalten einen Erinnerungspokal. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Meldeschluss ist Dienstag, der 12. Juli 2022

Kostenloses Training für die Teilnehmer ist jeweils dienstags und freitags ab 20 Uhr, anmelden.

Zu oder Absagen unter: Telefon privat 09444-9560, mobil 0176 81252141, WhatsApp, oder per Mail an anton.fischer@billard-freunde.de



TSV SIEGENBURG

SOMMER FEST

03.07.2022

AB 11 UHR



MITTAGSANGEBOT: SCHWEINEBRATEN

BIERGARTEN BROTZEIT

STOCKSCHÜTZENTURNIER (SA & SO) LIVE-MUSIK

FUßBALL-FREUNDSCHAFTSSPIELE KAFFEE & KUCHEN

GRILLSCHMANKERL AUF DEM SPORTGELÄNDE
DES TSV SIEGENBURG



Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen bei den Vereinigten Feuer- und Zimmerschützen

TEXT: CORNELIA BLACHNIK; BILDER: VEREIN

Am Sonntag, den 15. Mai konnte endlich die Jahreshauptversammlung der Vereinigten Feuer- und Zimmerschützengesellschaft stattfinden. Es fand auch die Neuwahl der Vorstandschaft und des Ausschusses statt.

Viele Mitglieder haben sich auf den Weg ins Schützenheim am Aichaer Berg gemacht, um mehr über die Aktivitäten und Veranstaltungen des Vereins in den vergangenen beiden Jahren zu erfahren. Viel gab es hier nicht zu berichten, da aufgrund der Coronabeschränkungen Vieles nicht stattfinden konnte.

Schützenmeister Georg Stadtherr begrüßte die anwesenden Mitglieder und bat, sich zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder zu erheben. 1. Bürgermeister Dr. Johann Bergermeier sprach ein paar Grußworte. Anschließend gab Stadtherr einen kurzen Überblick über die Aktivitäten der vergangenen beiden Jahre.

Weitere Berichte des Kassiers, des Sportleiters und der Referenten folgten.

Schützenmeister Stadtherr schlug der Versammlung vor, langjährige und verdiente Mitglieder zu Ehrenmitgliedern zu ernennen und damit ihre Verdienste und Treue zu würdigen. Es handelt sich hierbei um Xaver Hägl, Josef Huber, Josef Stierstorfer, Franz Radspieler, Herbert Walbert und Stefan Wittmann.



Die neuen Ehrenmitglieder der VFZ Siegenburg (von links nach rechts): Xaver Hägl, Stefan Wittmann, Josef Huber, Josef Stierstorfer und Franz Radspieler

Zwei weitere Mitglieder wurden zu Ehrenmitgliedern mit besonderen Verdiensten ernannt. Dies waren Josef Fanta, Josef Fleck und Josef Weltl.

Im Anschluss daran fanden Neuwahlen der Vorstandschaft und des Ausschusses statt. Da Schützenmeister Georg Stadtherr, sowie Kassier Patricia Stadtherr nicht mehr für ihr Amt zur Verfügung standen, gab es einige Neuerungen in der Vorstandschaft, sowie im Ausschuss.

Die Vorstandschaft und der Ausschuss setzen sich für die nächsten drei Jahre wie folgt zusammen:

- 1. Vorstand: Daniel Wundsch
- 2. Vorstand: Klaus Blachnik
- 3. Vorstand: Tobias Rieger
- Kassier: Florian Ipfelkofer
- Schriftführer: Hans Amesreiter
- 1. Sportleiter: Albert Hölzl
- 2. Sportleiter: Klaus Blachnik
- Beisitzer: Manfred Biebl, Nikolai Ettner, Franz Grundner, Jasmin Huber-Schöttl, Nina Ipfelkofer, Georg Stadtherr, Ivy Wundsch
- 1. Kassenprüfer: Hans Frohnhozer
- 2. Kassenprüfer: Patricia Stadtherr
- Fahnenträger: Manfred Biebl



Die beiden Ehrenmitglieder für besondere Verdienste Josef Fanta (links) und Josef Fleck (rechts)

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen bei den Vereinigten Feuer- und Zimmerschützen



TEXT: CORNELIA BLACHNIK; BILDER: VEREIN



Der neu gewählte Vorstand Daniel Wundsch bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen und bedankte sich bei Patricia und Georg Stadtherr für ihre langjährige Zugehörigkeit zur Vorstandschaft mit einem kleinen Geschenk und Blumen. Desweiteren ernannte er den bisherigen, langjährigen 1. Vorstand Georg Stadtherr zum Ehrenschiitzenmeister.



Die neu gewählten Mitglieder der Vorstandschaft und des Ausschusses



Die beiden Schützenmeister Klaus Blachnik und Daniel Wundsch bedankten sich bei Patrica und Georg Stadtherr für ihre jahrelange Zugehörigkeit zur Vorstandschaft.



Die neuen Vorstände mit Ehrenschiitzenmeister Georg Stadtherr



Zu Beginn des Jahres, standen wieder die Gaumeisterschaften für die Qualifikation zu den Niederbayerischen, Bayerischen und die Deutschen Meisterschaften an. In diesem Jahr aufgrund der Corona-Beschränkungen teilweise als Fernwettkampf. Außerdem konnte man sich direkt für die Bayerischen Meisterschaften qualifizieren, die Niederbayerischen Meisterschaften finden dieses Jahr als eigener Wettkampf statt. Auch aus den Reihen der Siegenburger Schützen haben viele mit Erfolg teilgenommen.

Den 2. Platz mit dem Luftgewehr in der Klasse Herren II belegte Mario Zander mit 399,4 Ringen. In der Klassen Damen I erreichte Nina Zander mit 399,7 Ringen den 7. Platz. Bei der Schülerklasse männlich kam Stefan Blachnik mit 152,6 Ringen auf den 6. Platz und in der Jugend männlich erreichte Arthur Jacob den 1. Platz mit 371,4 Ringen. Bei den Junioren I gewann Nina Ipfelkofer mit 399,0 Ringen und Ivy Wundsch kam mit 386,3 Ringen auf Platz 3. Lisa Zander war bei den Juniorinnen II gestartet und wurde 2. mit 402,8 Ringen. In der Mannschaft bei den Juniorinnen erreichten die jungen Damen den 1. Platz.

Mit dem Kleinkalibergewehr auf 100 m war Mario Zander mit 270 Ringen auf dem 1. Platz erfolgreich.

Den 1. Platz mit Luftpistole bei den Herren II belegte Florian Ipfelkofer mit 367 Ringen, den 2. Platz erreichte Mario Zander mit 363 Ringen und den 3. Platz mit 361 Ringen Stephan Schönhuber. In der Klasse Herren III kam Hubert Leutgeb auf den 4. Platz mit 354 Ringen und Dieter Schuster sicherte sich den 8. Platz. 3. wurde Alfred Stiglhofer bei den Herren IV mit 358 Ringen und Josef Fanta wurde 4. mit 354 Ringen. Mit der Mannschaft erreichten sie bei den Herren I den 4. Platz und bei den Herren III den 2. Platz.

Mit der Freien Pistole auf 50 m erreichten bei den Herren I Klaus Blachnik mit 491 Ringen, Albert Hölzl mit 468 und Daniel Wundsch mit 464 Ringen den 1., 2. und 3. Platz. Bei den Herren IV wurde Josef Fleck 1. mit 464 Ringen, gefolgt von Georg Stadtherr mit 463 Ringen. Mit der Mannschaft erreichten sie einen tollen 1. Platz.

Bei der KK-Sportpistole (25m) wurde bei den Herren II Albert Hölzl 1. gefolgt von Klaus Blachnik auf dem 2. Platz, sowie Daniel Wundsch und Tobias Rieger auf Platz 4 und 5. In der Klasse Herren II erreichte Raimund Beck den 2. Platz, und bei den Herren IV kamen Alfred Stiglhofer, Josef Fleck und Georg

Stadtherr auf die Plätze 1-3. Die Mannschaft erreichte bei den Herren I und II jeweils den 1. Platz.

Mit der Zentralfeuerpistole .30/38 wurde Klaus Blachnik mit 500 Ringen (239 Präzision, 261 Duell) 1. bei den Herren II. Bei den Herren III erreichten Josef Simburger und Sebastian Schinagel die Plätze 2 und 3. Bei den Herren IV siegte Georg Stadtherr und Josef Fleck erreichte den 3. Platz. Mit der Mannschaft konnten sie einen hervorragenden 1. Platz erreichen.

Mit der Sportpistole 9x19mm wurde Albert Hölzl 1. Gefolgt von Tobias Rieger auf Platz 2, sowie Daniel Wundsch und Florian Ipfelkofer auf den Plätzen 3 und 4. Bei den Herren II erreichte Elmar Meir den 2. Platz und Stiglhofer Alfred wurde 1. bei den Herren IV und Josef Fleck 4. Die Mannschaft sicherte sich ebenfalls einen tollen 2. Platz.

Mit dem Sportrevolver .357 Magnum belegte bei den Herren II Albert Hölzl den 1. Platz mit 378 Ringen (184/194) vor Florian Ipfelkofer auf Platz 2 mit 327 Ringen (161/166), Daniel Wundsch auf Platz 3 und Tobias Rieger auf Platz 4. Bei den Herren II siegte Elmar Meir mit 364 Ringen (182/182). Mit der Mannschaft erreichten die Siegenburger Schützen einen hervorragenden 2. Platz.

Den 1. Platz bei den Herren I mit der Sportpistole .45 ACP belegt Albert Hölzl mit 355 Ringen, ebenso erreichte Elmar Meir mit 324 Ringen den 2. Platz bei den Herren II und Alfred Stiglhofer den 1. Platz mit 379 Ringen und Josef Fleck den 3. Platz mit 339 Ringen bei den Herren IV.

Mit der Standardpistole wurde Klaus Blachnik bei den Herren II 1. mit 534 Ringen (8 Sekunden 178 Ringe, 6 sec. 181 Ringe, 4 sec. 175 Ringe). Bei den Herren IV belegte Josef Fleck den 2. Platz. Die Mannschaft konnte sich hier den 1. Platz sichern.

Jeweils den 1. Platz mit der Perkussionspistole erreichte Tobias Rieger mit 92 Ringen bei den Herren I und Josef Fleck bei den Herren IV mit 133 Ringen. Bei den Herren II wurde Roland Artinger Zweiter mit 125 Ringen. Mit der Mannschaft belegten sie ebenfalls den 1. Platz mit 350 Ringen.

Mit dem Ordonanzgewehr siegte Elmar Meir mit 285 vor Josef Fleck mit 256 Ringen.

Den 1. Platz erreichte Elmar Meir mit dem Unterhebelgewehr B.

Ein Dankeschön an alle, die an diesen Meisterschaften teilnehmen, und unseren Verein, auch über die Grenzen des Marktes Siegenburg hinaus, vertreten.



Einladung zum Bergfest

Sonntag 31. Juli 2022
ab 14 Uhr

Wir laden Euch ganz herzlich zu unserem Bergfest ins
Schützenheim am Aicher Berg ein.

Für Jung und Alt gibt es was zum Zeitvertreib
Blasrohr~, Bogenschießen etc.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Es warten viele Köstlichkeiten auf Euch,
unter anderem Kaffee und selbstgebackener Kuchen

Schaut´s vorbei, wir freuen uns auf Euch.

Eure

Vereinigte Feuer- und Zimmerschützengesellschaft
Siegenburg e.V.

Bei uns finden Sie Ihre Wegbegleiter!

TRAURINGE & VERLOBUNGSRINGE



optik schmuck uhren
Hans Schmid GmbH

93354 Siegenburg - Telefon 09444 972194

hans-schmid-optik.de



KONFIGURIEREN SIE AUF UNSERER WEBSITE IHRE TRAU(M)RINGE!

rbkk.de

bis zu 50 €
geschenkt!



**Gemeinsamer Start.
Deine Zukunft.**

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

**Wir starten gemeinsam in
deine Zukunft**

Sich ein eigenes Vermögen aufzubauen,
benötigt Zeit. Daher lohnt es sich früh
damit anzufangen.

Wie auch du dir die erste Sparrate für dein
Union-Fondssparplan sichern kannst,
erfährst du auf unserer Homepage unter
www.rbkk.de/deine-zukunft

Raiffeisenbank
Kreis Kelheim eG



Anderl's Schmankerl

Öffnungszeiten
Dienstag-Freitag: 7-12 Uhr
und 15-18 Uhr
Samstag: 7-12 Uhr

Raiffeisenstraße 6
93354 Biburg
Telefon 09443 9065129

**Heumilchkäse
Speckvarianten
Kaminwürsten
Antipasti
Frischkäsevarianten
Vinschgerl
Semmeln Brezen Brot
Nudeln
Eier
Mehl
Getränke
uvm ...**



6. Goassmasscup voller Erfolg

TEXT UND BILDER: KERSTIN MAYERHOFER

Der 6. Goassmasscup war ein voller Erfolg! 12 angemeldete Mannschaften kämpften um den heißbegehrten Pokal und Turniersieg. Die Stimmung war wie beim letzten durchgeführten Cup super und das Wetter hat perfekt durchgehalten. Zusätzlich zu der Versorgung durch die Goassmasssoccer hat der neue Sportheimwirt die Teilnehmenden und Zuschauer mit leckerem Essen versorgt!

Auf das Treppchen haben es diese drei Mannschaften geschafft:

3. Platz: Marmaladbuam

2. Platz: SC Heißhaufen

1. Platz: SV Hackfleischhackende Zerhacker

Herzlichen Glückwunsch an die Gewinner und vielen Dank an alle Anderen für die Teilnahme!

Danke auch an alle Zuschauer und Fans für das tolle Event! Ohne Euch wär's natürlich ned so geil geworden.

Wir gfrein uns scho auf's nächste Jahr!

Eure Goassmasssoccer





Termine Juli 2022

Datum	Tag			Uhrzeit	Ort
02. Juli	Samstag	OGV NU	Sonnwendfeier	19:00 Uhr	Schretzlmeier Wirt
		Billardfreunde	Meisterschaft/Saisonabschluß		Bräustüberl
03. Juli	Sonntag	TSV	Sommerfest	11:00 Uhr	Sportplatz
07. Juli	Donnerstag	Markt	Marktgemeinderatssitzung	19:00 Uhr	Rathaus Sitzungssaal
08. Juli	Freitag	Kolpingjugend	KoJuBar	18:00 Uhr	Kolpingheim
		Kolpingsfam.	Sommerfest + Grillen		
10. Juli	Sonntag	DLRG	Romantika	11:00 Uhr	Freibad
		Loibl-Wirt	Biergarten	ab 11:00 Uhr	Oberumelsdorf
12. Juli	Dienstag	KDFB	Grillabend	19:00 Uhr	Gottesdienst Pfarrkirche
13. Juli	Mittwoch	Blutsp.dienst	Blutspenden	ab 16:00 Uhr	Schule
16. Juli	Samstag	Billardfreunde	Marktmeisterschaft für Vereine	11:00 Uhr	Billardheim
		Schützen NU	Gartenfest	18:00 Uhr	Vereinshaus
17. Juli	Sonntag	Schützen NU	Gartenfest	10:00 Uhr	Vereinshaus
		VdK Sgb.	Hauptversammlung	15:00 Uhr	Gasth. Schofara
21. Juli	Donnerstag	Kolpingsfam.	Radltour Biburg	18:30 Uhr	Kolpingheim f. Radf.
				19:00 Uhr	Biburg f. Nichtradler
27. Juli	Mittwoch	Kolpingsfam.	Stammtisch	20:00 Uhr	Postbräu
29. Juli	Freitag	KDFB	Radltour	18:00 Uhr	Marktplatz
30. Juli	Samstag	KLJB NU	Weinfest	19:00 Uhr	
31. Juli	Sonntag	VFZ	Bergfest	14:00 Uhr	Schützenheim




**Ortsverband
Siegenburg**

Liebe Vereinsmitglieder!

Es geht wieder weiter im VdK-Verein.

Wir starten mit der längst fälligen Hauptversammlung und Neuwahl der Vorstandschaft.

Dazu laden wir Euch herzlich ein

am Sonntag, 17.7.2022 um 15:00 Uhr in den Schofara-Saal.

Zum gemütlichen Beisammensein gehört auch eine Kaffee-Tafel und ein Abendessen.

Euer VdK-Ortsverband

Franz Kiermaier, Vorsitzender



Seit Anfang Juni ist die Vereinsgaststätte des Sportvereins wieder in fester Hand. Natasa Vidovic, Ljubica Jezericic und ihr Team sorgen für feine Speisen und kleine bayerische Kulinaritäten.

Jetzt im Sommer ist auch der Biergarten wieder geöffnet.

Es werden sowohl Brotzeiten als auch kroatische Delikatessen gereicht. Freilich auch kühle Getränke. Das WLAN gibt es kostenlos!

**Geöffnet ist der Sporttreff
von Dienstag bis Sonntag
von 16-22 Uhr;
Sonntags zusätzlich von
11-14 Uhr
Montag ist Ruhetag.**

Reservierungen für Feierlichkeiten unter 09444 9548; sowie WhatsApp: 0151/19544134



